

SONNTAGSWOCHENBLATT

DIE SONNTAGSZEITUNG FÜR DIE REGION TORGAU

www.sonntagswochenblatt.de | E-Paper: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/ | Nr. 44 | Sonntag, 2. November 2025



„Die Leute kennen mich!“

Werner Gruhne über seine Medizin, selbst hergestellte Fotobücher und den Alltag in Sittenroda. **SEITE 3**



Die Zukunft entdecken

Tag der offenen Tür an den Heimerer Schulen Torgau am Samstag, 8. November. **SEITE 5**



Geschenke & Genuss

Weihnachtszauber und vieles mehr lässt sich im Torgau Shop auf dem Marktplatz entdecken. **SEITE 12**



Haus der Presse, Elbstr. 3, Torgau

Volle Kanne Kultur in Bastion

TORGAU. Das lange Wochenende verheißt in der Torgauer Kulturbastion „volle Kanne“ Kultur verschiedener Genres: Am Freitag, 31. Oktober, spielen ab 20 Uhr **BIG COUNTRY** im Rahmen ihrer Eastworld Tour in der Veranstaltungstone, die Schotten geizen nicht mit ihren Hits. Am Samstag, 1. November, gastieren ab 20 Uhr **GURU GURU** in Torgau. Die legendäre Band mit weit über 80 noch immer auf Tour - ein Wahnsinn für die ganze Familie. Am Sonntag, 2. November, liest ab 18 Uhr **VLADIMIR KAMINER** aus seinem Werk: „Das geheimnisvolle Leben der Deutschen“. Kaminer ist privat ein Russe, beruflich ein deutscher Schriftsteller. **SWB**

Was zappelt in den Netzen?

TORGAU. Am Wochenende, 1. und 2. November, wird am Großen Teich in Torgau wieder abgefischt. Die Fischzüge beginnen 9 Uhr, die Besucher haben die Chance, den Fischern hautnah zuzusehen und fangfrischen Fisch zu verzehren.

Foto (Archiv): SWB/HL



Am 9. November erscheint unser nächstes Sonderthema: Guter Rat im Trauerfall

Wollen Sie dazu Anzeige schalten?

Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.
Ich bin für Sie da.
Carsten Brauer, Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999
E-Mail: brauer.carsten@sachsen-medien.de



Endlich wieder da:

Gültig
bis zum
30.11.
2025

Super- Rabattz- Gutscheine!

Bei Vorlage:
50 €
RABATT
1

Bei Vorlage:
100 €
RABATT
2



z.B. beim
Kauf einer...

**Komfort-
Einstärkenbrille**

z.B. beim
Kauf einer...

**Premium-
Gleitsichtbrille**



Top-Angebot 3 **allOptik-Fassung** inklusive ZEISS Einstärkengläsern⁴⁾ **149,90**
Top-Angebot 4 **allOptik-Fassung** inklusive ZEISS Gleitsichtgläsern⁵⁾ **299,90**

Top-Qualität zum Top-Preis. Unsere Dauertiefpreise bei allOptik.

**Brille für die
Ferne oder
Nähe**

Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Kunststoffgläsern n1.5 2) für die Ferne oder Nähe.
Wow! Jetzt zugreifen!

17,00
€

Als Sonnenbrille bereits für 19,90 €!

**Moderne
Gleitsicht-
Brille**

Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Gleitsicht-Kunststoffgläsern n1.5 2) für stufenloses Sehen von nah bis fern. Top-Preis!

49,90
€

Als Gleitsicht-Sonnenbrille bereits für 79,90 €!

1) Gültig beim Kauf einer Brille mit Komfort-Gläsern (inkl. Hartschicht + Superentspiegelung) ab 200€ bzw. 2) beim Kauf einer Brille mit Premium-Gläsern (inkl. Hartschicht + Superentspiegelung + Lotusbeschichtung) ab 350€. 3) Keine Barauszahlung, je Brille nur ein Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Aktion gültig bei Auftragserteilung im Zeitraum vom 1.11.25 bis 30.11.25. 4) allOptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS Einstärkengläsern (n = 1.5) mit Hartschicht, Superentspiegelung und DuraVision® Chrome UV von ZEISS. Alle Gläser: Korrektur bis sph. -8,0 dpt. +/-6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich. Abweichende Stärken gegen Aufpreis. Abbildungen symbolisch.

Sehtest kostenlos und ohne Termin möglich! 12x – auch in Ihrer Nähe!

Torgau, Fischerstr. 2, Telefon: 03421 773058

GÄSTHOF ZU WELSAU		Tagesessen	
Familientradition seit 1832		vom 3. bis 7. November 2025	
Schenkweg 2, 04860 Welsau, Tel. 03421 906191			
Montag	• Hähnchen Cordon bleu , Kohlrabigemüse, Kartoffeln und Soße	6,10 €	
Dienstag	• Falscher Hase – Hackbraten mit Spiegelei, Mischgemüse, Kartoffeln und Soße	5,70 €	
Mittwoch	• Schweinelachsschnitzel , Blumenkohl-/ Möhren-/ Kartoffeln und Soße	6,10 €	
Donnerstag	• Rinderbraten mit Rotkohl, Böhmisches Knödel und Rotweinsoße	5,70 €	
Freitag	• Schweinegeschnetzeltes mit Räucherschinken und Zwiebeln, Paprikarahmsoße, Butterbohnen, Kartoffeln	6,10 €	
	• Gedünstetes Seelachsfilet , Rahmspinat, Zitronen-Dillsoße und Reis	5,70 €	
Änderungen vorbehalten			

TIPPS UND TERMINE

Fachtag Bau und Technik

KÖLLITSCH. Zu einem Fachtag Bau und Technik – Brandschutz in Tierhaltungsanlagen (Gefahren erkennen, Notfallpläne erstellen, Brände verhindern) wird am 26. November von 9 bis 15.30 Uhr auf das Lehr- und Versuchsgut Köllitsch (bitte der Ausschilderung am Veranstaltungstag folgen) geladen. **SWB**

• Anmeldungen bis zum 20. November unter: <https://mitdenken.sachsen.de/1043819>

Tierischer Wintermarkt

BECKWITZ. Die Hundefreunde Torgau e.V. und die Tierhilfe Torgau e.V. laden am Sonntag, 16. November, von 12 bis 16 Uhr auf den Hundehotel Beckwitz (Dahlerer Straße) zum Tierischen Wintermarkt. Neben Tierbedarf und Leckerlis wie Hunde- und Katzenkekse gibt es auch Tierliebe zum Mitnehmen. Neben einer Bastelecke werden auch liebevoll gestaltete Adventsgestecke angeboten. Für die Gau menfreuden der Besucher wird mit Kürbissuppe und Langos sowie Kuchen, Waffeln und heißen Getränken ausreichend gesorgt sein. Hinweis: Hunde sind an der Leine zu führen. **SWB**

Stallklima-Seminar

KÖLLITSCH. Zu einer Praktikerschulung „Stallklimaseminar Schwein“ lädt das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) am 20. November von 9 bis 16 Uhr auf das Lehr- und Versuchsgut Köllitsch ein. **SWB**

• Anmeldungen bis 17. November an <https://mitdenken.sachsen.de/1043818>

Nützliches und Spannendes

DOMMITZSCH. Pilzgeschichten – Nützliches, Kurioses und Spannendes gibt es am Freitag, 7. November, um 16 Uhr im Dommitzscher Mehrgenerationenhaus von Wolfgang Scarupé und dem „Barfußgänger von Torgau“ zu erfahren. Dabei wird auch die Frage: Kann ich diesen Pilz essen? beantwortet. Die Besucher erhalten wertvolle Tipps zum Sammeln und Bestimmen einheimischer Pilze. Der Eintritt ist frei. **SWB**

• Anmeldungen per Telefon 034223 43924, oder per E-Mail: infocenter@stadt-dommitzschen.de

Abzweig Beilrode gesperrt

BEILRODE. Wie die Gemeindeverwaltung Beilrode mitteilt, wird die S25 ab B87, Abzweig Zwethau, bis Ortseingang Beilrode im Zeitraum vom 3. bis 18. November unter Vollsperrung saniert. Die Umleitung führt über das Gewerbegebiet Beilrode und die Ernst-Thälmann-Straße. **SWB**

Ein neuer Center-Manager

TORGAU. Erst im April des Jahres wurde Gerrit Haaß als neuer Center-Manager des PEP Torgau vorgestellt. Er beerbt Frank Joho. Nun wurde bekannt, dass Haaß das Unternehmen schon wieder verlassen hat. Gründe wurden keine bekannt. Als Nachfolger steht Michael Bün nagle bereit. **SWB**

Geflügel und Kaninchen im Fokus der Besucher

11. **DREI-HEIDE-SCHAU** lockt am 1. und 2. November nach Großwig

GROBWIG. Zur offenen Kreisschau für Rassekaninchen und offenen Vereinschau für Rassegeflügel wird im Rahmen der 11. Drei-Heide-Schau am 1. und 2. November nach Großwig ins Vereinshaus an der Betonstraße geladen. Insgesamt werden 125 Kaninchen, 291 Enten, Hühner, Zwerghühner und Tauben in verschiedenen Rassen und Farb schlägen gezeigt. Neben einem Tierverkauf warten bei einer Tombola wertvolle Preise. Für die Verpflegung wird an beiden Tagen gesorgt, Kinder genießen freien Eintritt. **Geöffnet ist am Samstag, 1. November, von 9 bis 17 Uhr und am Sonntag, 2. November, von 9 bis 12.30 Uhr.** **SWB**



Rassegeflügel und Rassekaninchen werden am 1. und 2. November in Großwig gezeigt.

FOTO: PRIVAT

Ticketverkauf angelaufen

TORGAU. Für den ERGO-Supercup des SC Hartenfels Torgau 04 am Samstag, 27. Dezember, ab 18 Uhr (Einlass: 17 Uhr) in der Sporthalle Wasserturm (SaW) in Torgau hat der Ticketverkauf begonnen. Im fairen Wettstreit stehen sich der gastgebende SCH 04, Elbbae Torgau, Stahl Riesa, TSV 1862 Schildau, Blau-Weiß Wermsdorf, Wacker Dahlen, FSV Beilrode 09 und der Radefelder SV gegenüber. Karten gibt es im Vorverkauf im Versicherungsbüro Nick Bornmann (Leipziger Straße 42), in der Rechtsanwaltskanzlei Diana Krause & Koll (Scheffelstraße 6), bei Kopier Torgau bei Steffen Hache (Spitalstraße 29) und auf der Geschäftsstelle des Hartenfelsstadi ons (Montag, Mittwoch, Freitag von 8 bis 12 Uhr) sowie zu den Heimspielen des SC Hartenfels Torgau zu erwerben – natürlich auch an der Abendkasse. **SWB**



Ein Klassentreffen der besonderen Art: Der MDR filmte das Ziehen der Gewürzfäden. Fotos: privat

MDR interessiert sich für Safran

Dr. Harald Alex ist federführend für das **EDELGEWÜRZ SAFRAN** im Landkreis Nordsachsen



Dr. Harald Alex (r.) engagiert sich nicht nur für den Förderverein Landesgartenschau Torgau 2022, sondern auch im heimischen Schneeglöckchengarten und beim Safranbau. Fotos: privat

TORGAU / DÖBRICHAU. Zum dritten Mal blühten Tausende violette Safranblüten im Schneeglöckchengarten Alex in Döbrichau. Die Blüten wurden geerntet, aus denen dann die tief orangenen Gewürzfäden gezupft werden. Die Fäden werden getrocknet und ergeben nach einigen Wochen das begehrte Sa-

rangewürz. Dr. Harald Alex nutzte die Gunst der Stunde, um vor wenigen Tagen bei einem Klassentreffen im Zollhaus Torgau mit vielen fleißigen Helfern aus den Safranblüten die Gewürzfäden zu ziehen. „Es war das erste Mal seit 450 Jahren, dass wieder an langer Tafel von einer großen Gruppe Safran geerntet wur-



de“, so Harald Alex freudestrah lende. Der MDR Sachsen-Spiegel drehte diesen wichtigen Mo ment und strahlte ihn am 21. Oktober bereits aus. **SWB**

SONNTAGSRÄTSEL

Berliner Krankenhaus	eh. Auto- renn- strecke in Berlin	poln. Ski- springer (Kamil)	spani- sche Land- schaft	dt. Schau- spieler, t (Manfred)	franzö- sisch: Vater	hebrä- ischer Buch- stabe	kleine Insel im Watten- meer	gemüt- lich, wohnlich	lateini- sche Künstler- signatur	Insel- gruppe im Pazifik	niederl. Presse- agentur (Abk.)	Film- dreh- buch	Männer- kurz- name	Dichter der Ro- mantik, † 1831	Stil	oberster Gebäu- deteil		
schadens- ersatz- pflichtig	▷	▼			9	▷		porto- frei	▷					Vorname von Polanski	▷	▼		
mürbe, fragil		Christus- darstel- lung (... Homo)	Einheit des Licht- stroms	▷			Schaum- gebäck	aus Fels	▷					dt. Mit- erfinde- r des Com- puters	▷	mit ... und Krach		
	▷	▼					Körper- flüssig- keit	▷		Pokal- wett- bewerb	▷			6	▼		mit dem Internet verbun- den	15
	4		sehr feste Fäden	▷	Ehren- zeichen aus Metall	▼		lang- weilig			Wirk- stoff im Mohn	▷		13	epischer Dichter um 700 vor Chr.	Kfz-K. Hagen	▼	
ein Möbel- stück	böser Geist	Vorname von Davi- doff	▼		ugs.: sehr viele	▷	Schutz- polizei (Kw.)	Lenden- stück vom Rind	▼				5	männ- liches Haus- tier	▼	▼		
seltene Gebirgs- pflanze	▷	▼		1			Aus- stellung	▷		Schul- leitung	▷		14	höchster militä- rischer Rang	▼	▼		
Vor- zeichen	Selbst- gespräch	„Herr der Ring“- Charakter	▷		langge- zogenes Blumen- beet	▷		Kapital- mittel	▷				8	kaufm.: Bestand	▷	3	Flug- abwehr- kanone (Kw.)	
	▼		süd- deutsch: schnee- frei	▷	Bart- entfer- nung	▷		Erinne- rung	▷					aus zwei Einhei- ten be- stehend	▼			
junger Pflan- zen- trieb		Anpflan- zung	▷		franzö- sisch: neun	▷	Mist- gabel	▷		evan- geli- scher Kirchen- verband (Abk.)	▷		10	franzö- sisches Kugel- spiel	▷	Steppen- gras	kroati- sche Währung	
					Nichts- tuer (ugs.)	▷	besitz- anzei- gendes Fürwort						eh. dt. National- kicker (Paulo)	▼				
		Landes- teil von Tansania	▷		westl. Militär- bündnis (Abk.)	12	nigeria- ischer Bundes- staat	▷					Atoll in Mikro- nesien	gramma- tischer Fall (Abk.)	▼			
west- afrik. Volks- stamm	Norm- längen- maß	▷			11	Kfz-K. Lahr	Abk.: unseres Wissens	Aas- vogel	▷	positiv, opti- mistisch			Fremd- wortteil: mit	englisch: Nagel	▼		Fremd- wortteil: bei, da- neben	
Laut der Entäu- schung	▷	Besitz, Hab und ...			13	drei- eckiges Vor- sege	▷			ein Kinder- spiel	▷		7	das- selbe	▷		arabi- scher Wüssten- brunnen	▷
Wiesen- pflanze	▷				14	Truppe zur Brandbe- kämpfung	▷						15	öster. Presse- agentur (Abk.)	▷		öster. Presse- agentur (Abk.)	

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse an gewinn@tz-mediengruppe.de

Am Monatsende wird der Gewinner von uns ausgelost und erhält per Post einen Gutschein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1-15 ergeben das Lösungswort. Lösungswort des letzten Rätsels:

AUSSCHLIESSSLICH

RÄTSELN UND GEWINNEN!

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Die Leute kennen mich!“

WERNER GRUHNE über seine Medizin, Fotobücher und den Alltag in Sitzenroda

Werner Gruhne: „Die Familie war und ist mein Kraftquell.“

Foto: SWB/HL

SITZENRODA. Werner Gruhne aus Sitzenroda wurde am 5. Oktober 90 Jahre jung. Was sein Rezept ist und warum er seinem Heimatort treu geblieben ist, verrät er im SonntagsWochen-Blatt-Gespräch.**SWB:** Vor wenigen Tagen feierten Sie Ihren 90. Geburtstag. Nachträglich alles Gute und natürlich viel Gesundheit – wie fühlen Sie sich im neuen Lebensjahr?**WERNER GRUHNE:** Danke für Ihre Wünsche. In meinem Alter quietscht es mittlerweile überall (lacht).**Haben Sie ein Rezept, gar ein Geheimnis für Ihr biblisches Alter?**

Meine Medizin ist mein E-Bike, mit dem ich regelmäßig fahre. Ich habe zwei Runden: Einmal durch den Wald nach Taura, über Kurzwalde und Schildau zurück nach Sitzenroda, oder bis Schmannewitz zur Baustelle und über die alte Sitzenrodaer Dorfstraße nach Hause. Das ist mein

Geheimnis für mein hohes Alter (lacht). Dabei habe ich zwei medizinische Härtefälle hinter mir.

Was ist passiert? 2004 hatte ich einen Herzinfarkt in der Sächsischen Schweiz. Ich hatte Glück im Unglück, dass ich eine tolle Notärztin hatte, welche sofort das Richtige in die Wege leitete. Später hatte ich nach einem Treppensturz eine Operation an der Wirbelsäule. Zum Glück geht es mir wieder gut. Mein Rezept ist wirklich die regelmäßige Bewegung. Wenn ich sitze, geht es mir nicht gut. Aber Autofahren noch – kurze Strecken zum Einkaufen, oder Arzt.**Petra Becker, Inhaberin vom Restaurant „Zum Biber“** machte mich mit den Worten: „Werner ist ein richtiges Sitzenrodares Urgestein – ein lebendiger Held für Sitzenroda“ auf Sie aufmerksam.

Stimmt, das hat sie zur Geburtsfeier gesagt. Es freut mich natürlich.

lich, wie sie über mich denkt. Natürlich habe ich einen Großteil meines Lebens in Sitzenroda verbracht, war in der Feuerwehr und im Faschingsverein aktiv. Die Leute kennen mich.

Erzählen Sie ein bisschen aus Ihrem ereignisreichen Leben. 1950 kam ich aus der Schule und wollte Elektriker lernen. Aber es gab nur wenige Lehrstellen und so kam mir ein glücklicher Umstand zu Hilfe. Meine Eltern hatten den Kolonialwarenladen in Sitzenroda und eines Tages kam ein Mann aus Leipzig in das Geschäft, der auf einem Waldgrundstück einen Stromanschluss verlegte und es stellte sich heraus, dass ihm die Firma Arno Pilz Elektrizitätsanlagen aus Leipzig gehörte. Meine Mutter sagte zu ihm: Mein Junge möchte Elektriker werden. Dabei gestaltete sich eine Lehre aus zwei Gründen als schwierig: Zum einen gehörte Sitzenroda damals noch zum Regierungsbezirk Merseburg in Sachsen-Anhalt und zum anderen war ich als Kind nur zwei Mal in Leipzig gewesen. Ich dachte, meine Eltern wollten mich „verkaufen“. Ich war eben ein richtiges Landei, oder Dorfkind (lacht).**Wie ging es weiter?** Mein Onkel nahm mich in Leipzig auf, sodass ich meine Lehre machen konnte. Ich blieb neun Jahre in Leipzig, legte die Meisterprüfung ab, wollte mich selbstständig machen, was aber nicht ging, weil ich nicht in der Partei war. Ich hatte als Kind ein Erlebnis, was mir immer wieder in den Sinn kam – meine Entscheidung war dadurch felsenfest. 1959 kam ich nach Sitzenroda zurück, ein Jahr später heiratete ich und arbeitete bei der PGH „Energie“ in Torgau, war dort sogar im Vorstand. Die DDR wollte den Betrieb verstaatlichen: Wir wurden 1972 unter der Bezeichnung „VEB Energie Torgau“ volksseigen. Bis 1982 arbeitete ich dort als Produktionsleiter, wechselte später in den Landmaschinenbau Torgau, wo ich bis 1994 arbeitete und dann in Rente ging.**Von Ihren 90 Lebensjahren waren Sie 81 in Sitzenroda, was bedeutet das Ihnen?**

Sitzenroda ist meine Heimat, die ich liebe. Hier habe ich Wurzeln

geschlagen, mich engagiert und konnte mein Organisationstalent zum Tragen bringen.

Wo zum Beispiel?

Mein Opa Herrmann Gruhne war der Gründungsvater der Feuerwehr, mein Vater Otto Gruhne 18 Jahre Wehrleiter. So lag es nahe, dass ich auch in die Feuerwehr ging – 20 Jahre war ich Wehrleiter, später in der Altersabteilung, wo die Kameradschaft und Geselligkeit bei vielen Ausflügen groß geschrieben wurde. Unter meiner Regie wurde, trotz einiger Widerstände, die erste Frauengruppe bei der Feuerwehr ins Leben gerufen. Ab 1977 war ich zwölf Jahre Präsident des Sitzenrodaer Faschings-Clubs.

Dort gab es doch bestimmt die ein oder andere Anekdote.

Auf jeden Fall. Im Sommer vor der neuen Faschingsaison fuhr ich immer in den Kostümverleih Semmler nach Leipzig, wo ich die Kostüme für das Prinzenpaar – immer für einen Tag – auslieh. Dabei machten wir drei Veranstaltungen von Freitag bis Sonntag. Der Mitarbeiter des Kostümverleihs, ein Herr Schilling, kam mir auf die Schliche, sagte aber nichts, weil es ihm so gut bei uns gefiel.

Sie haben auch mehrere Fotobücher über Sitzenroda als Vermächtnis hinterlassen.

Ich fotografierte zu jedem Anlass gern, habe sehr viele Fotos und Dias gemacht. Mein Bruder Hans-Otto hat eine Software für Fotobücher, so dass ich über die Feuerwehr, unsere Familie, den Fasching und natürlich über mein Sitzenroda ein Buch anfertigte. Begonnen habe ich mit meiner Kamera Werra von Carl Zeiss, aktuell habe ich eine ältere Digitalkamera.

Was gibt Ihnen Kraft, den Alltag zu meistern?

Ganz klar meine Familie – meine Ehefrau Traudel, meine Kinder, Enkel und Ur-Enkel. Am 20. August feierten wir Eiserne Hochzeit – am Geburtstag meines Vaters. Die Leute sagen, ich wäre eine Säule von Sitzenroda, das ehrt mich natürlich.

Wo haben Sie in Sitzenroda alles Spuren hinterlassen?

Ach, das müssen andere beurteilen, aber zwei Feuerwehr-Gerätehäuser habe ich mit aufgebaut. Wichtiger ist mir, dass sich die Leute untereinander verstehen, sich unterstützen, zusammen feiern.

Wie sehen Sie Sitzenroda anno 2025?

Auch wenn es eine andere Zeit ist, läuft es sehr gut. Die Dorfgemeinschaft hält zusammen, feiert mehrmals jährlich schöne Feste. Ich gehöre zu den Menschen, die anpacken ohne viel zu fragen. Auch so konnte Sitzenroda aufblühen! Das soll nicht nach Eigenlob klingen, nein im Gegenteil. Bescheidenheit liegt mir im Blut.

Welche Wünsche hegen Sie noch?

Da bleibt nur einer: gesund bleiben! Den Alltag bewältigen meine Frau und ich noch weitestgehend selbstständig. So soll es noch lange bleiben.

GESPRÄCH:
H. LANDSCHREIBER

TIPPS UND TERMINE

Weihnachtspark in Dröschkau**DRÖSCHKAU.** Gastwirt Gerhard Schumann hatte einen Weihnachtspark im Rittergut Dröschkau ab dem 1. Advent angekündigt und versichert, dass die Vorbereitungen sehr gut laufen: Aktuell wird eine Pyramide gebaut, die LED-Leuchten werden installiert, um dem Park ein weihnachtliches Ambiente zu verleihen. Zaubershow und Dudelsackspieler sind engagiert – die Gaststätte wird geräumt, um den Geschenketisch für die Kinder aufzubauen. Vom 1. bis 4. Advent möchte Schumann immer von freitags bis sonntags, von 15 bis 20 Uhr zum Weihnachtspark einladen. Auch die Elbfähre Belgern verschiebt ihre Wartung, setzt bis Weihnachten über.**9. Wohlauer Waldmarkt****WOHLAU.** Der Geselligkeitsverein Gemeinde Wohlau e.V. mit Unterstützung des Forstbetriebs „Vor der Heide“ wird am Samstag, 15. November, von 11 bis 17 Uhr im Forstbetrieb Wohlau zum 9. Wohlauer Waldmarkt eingeladen. Neben Kreativem, Bunttem und Selbstgemachtem gibt es Holzprodukte, Naturwaren, Honig, Gestecke, Pflanzen und Wildbret. Wildspezialitäten gibt es zum Mittagstisch, danach Kaffee und Kuchen. Informationen erhalten die Besucher über Holz, Bäume, Technik und Obst. Um 14.30 Uhr gestalten die Kinder der Kita „Wiesenwichtel“ und die Kindertanzgruppe „Heb-mich-hoch“ ein Programm, um 15 Uhr soll gemeinsam der Weihnachtsmann, der in seinem Wohnwagen schlängt, geweckt werden.

SWB

TAXI-LEIBNITZ→ Krankenfahrten zur Bestrahlung/Chemotherapie/Dialyse/OPs
→ Stationäre Einweisungs- & Entlassungsfahrten → Kurfahrten
→ Krankenfahrten für alle Krankenkassen**03421 714135** www.taxi-leibnitz-torgau.de**Ausstellung und Verkauf zum Totensonntag**08.11. von 08:00 – 16:00
09.11. von 09:00 – 16:00
Reichhaltiges Angebot an Grabschmuck & Gestecken
Abdeckgrün
Alles sofort zum Mitnehmen.**Gartenbau Golda**

014895 Rehfeld | Falkenberger Str. 3

Laaser Einkaufcenter GmbH**SCHLACHTFEST 2025/2026**
Verkauf von Wurstbrühe
Donnerstag 06.11.2025
Donnerstag 04.12.2025
Donnerstag 05.02.2026
Donnerstag 05.03.2026
...natürlich mit traditionellem Schlachtfestessen!
www.agrar-laas.de
Laas, Klingenhainer Str. 11, 04758 Liebschützberg

Einladung zur Vortragsreihe

Brustzentrum im Dialog

Mittwoch
05.11.
17:00 Uhr**Thema: Mammographie- Screening im Fokus****Vorträge:**

- 20 Jahre zertifiziertes Brustzentrum in Torgau – ein Rückblick
OA Dr. med. Eike Simon, Gynäkologie
- Neues vom Mammographie- Screening-Programm
Dr. med. Peter Voigt, Radiologie
- Die Zukunft des Nordwestsächsischen Brustzentrums (NWSB) – Standort Torgau mit
Referent: CHA Dr. med. Christian Döring, Gynäkologie / Leiter des Brustzentrums am Standort Torgau

Veranstaltungsort:
Cafeteria im Foyer des Krankenhaus
Christianistraße 1, 04860 Torgau**KREISKRANKENHAUS TORGAU**
„JOHANN KENTMANN“ gGmbHChristianstraße 1, 04860 Torgau
Telefon 03421 770
www.kkh-torgau.de

Brustzentrum im Dialog

FACHVORTRAG AM 5. NOVEMBER am Kreiskrankenhaus Torgau**TORGAU.** Im Rahmen der Vortragsreihe am Kreiskrankenhaus Torgau findet der nächste Fachvortrag zum Thema „Brustzentrum im Dialog - Mammographie im Fokus“ am **Mittwoch, 5. November, um 17 Uhr** in der Cafeteria im Foyer statt. Brustkrebs ist die häufigste Krebskrankung bei Frauen – allein in Deutschland erkranken jährlich rund 70.000 Frauen neu daran. Die gute Nachricht: Wird die Erkrankung früh erkannt, bestehen sehr gute Heilungschancen. Eine zentrale Rolle spielt dabei das Mammographie-Screening, das als bundesweites Frühwarnungsprogramm seit vielen Jahren etabliert ist und kontinuierlich weiterentwickelt wird.

TIPPS UND TERMINE

Feierliche Orgel-Einweihung

BLUMBERG. Nach langer Restaurierung wird die historische Orgel von 1894 in der Kirche Blumberg in neuem Glanz erstrahlen. Dieses besondere Ereignis möchte die Evangelische Regionalgemeinde Beilrode-Arzberg und der Heimatverein Blumberg nutzen, um gemein-

Kulinarische Köstlichkeiten

TORGAU. Zum Genießerstündchen wird am **Donnerstag, 9. November, ab 18.30 Uhr** geladen. Probieren Sie kulinarische Köstlichkeiten der Region. Sie können sich auf Kostproben von Wein, Likör, Brotaufstrichen, herzhaften und süßen Snacks freuen. In lockerer Runde erfahren Sie Ge-

schichten über Herstellung, Herkunft und Besonderheiten der Leckerbissen. Treff: Torgau-Information-Center, Markt 1.

SWB

Anmeldung erforderlich: per E-Mail info@torgau-tourismus.de oder telefonisch unter 03421 70140

HALLO BABY

**Moritz Seddig**

Geburtsdatum: 17.10.2025
Geburtszeitpunkt: 01:47 Uhr
Geburtsgröße: 54 Zentimeter
Geburtsgewicht: 3740 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Schildau

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de

**Luisa Voigt**

Geburtsdatum: 19.10.2025
Geburtszeitpunkt: 21:44 Uhr
Geburtsgröße: 52 Zentimeter
Geburtsgewicht: 3490 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Mockrehna

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de

**Milan Mathias Fischer**

Geburtsdatum: 20.10.2025
Geburtszeitpunkt: 11:51 Uhr
Geburtsgröße: 51 Zentimeter
Geburtsgewicht: 3560 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Beilrode

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de

**Klara Koch**

Geburtsdatum: 22.10.2025
Geburtszeitpunkt: 04:04 Uhr
Geburtsgröße: 54 Zentimeter
Geburtsgewicht: 4000 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Eilenburg

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de



www.facebook.com/sonntagswochenblatt

Eine andere, glückliche Zukunft ist möglich

VORTRAG VON CORDULA WEIMANN, Gründerin der „Omas for Future“

TORGAU. „Eine glückliche und nachhaltige Zukunft ist möglich. Sie ist bereits zum Greifen nah! Doch sie kann nur mit der Hilfe der unglaublichen Kraft der Generation 50+ gelingen.“ Aus dieser Motivation gründete die Leipzigerin Cordula Weimann im Jahr 2019 die „Omas for Future“. 2023 erhielt sie dafür in Torgau den Katharina-von-Bora-Preis. Letztes Jahr erschien ihr Buch „Omas for Future. Handeln! Aus Liebe zum Leben“, dessen Inhalte sie am **Mittwoch, 5. November, um 19 Uhr in Torgau** vorstellen wird mit der ihr eigenen Leidenschaft. Gastgeberin der Veranstaltung ist die Bündnisgrüne Landtagsabgeordnete Claudia Maicher in ihrem **Regionalbüro in Torgau in der Kurstraße 7**. Die ehemalige Unternehmerin Weimann möchte ihrem Publikum „...Lust auf die Zukunft machen und die Sehnsucht danach in ihre Herzen pflanzen“. Denn es gibt sie schon, die Vorbilder. Die Autorin erzählt anhand konkreter, schon umgesetzter Beispiele durch Städte und Länder von einem lebenswerten Morgen, die uns ermutigen, ebenfalls den Schritt in eine nachhaltig wirtschaftende Zukunft zu wagen. Auch durch einfache Änderungen im Alltag können wir mindestens 25 Prozent

unseres CO₂-Ausstoßes reduzieren. Genau darauf will Cordula Weimann mit den „Omas for Future“ hinarbeiten und niedrigschwellig, unterhaltsam und spielerisch zu „Risiken und Nebenwirkungen“ des eigenen Verhaltens auf die Erde und das Leben informieren und zum Umdenken und Handeln anregen. Beispielhaft werden auch Fehler und Folgen unserer zukunfts- und gesundheitsfeindlichen Politik aufgedeckt.

SWB

Um Anmeldung aus Kapazitätsgründen wird per E-Mail: post@gruenestorgau.de oder telefonisch unter 03421 7380714 gebeten.



Am 5. November stellt Cordula Weimann aus Leipzig im Abgeordnetenbüro der Bündnisgrünen ihr Buch vor.

Foto: PR

KURZINFO

Repariertreff geht weiter

TORGAU. Kaputte Elektro-Kleingeräte können im Repariertreff der Torgauer Kulturbastion in der Straße der Jugend 14b geprüft und im besten Fall repariert werden. **Immer mittwochs, 14-tägig** – die Abholung erfolgt ab 16 und bis 19 Uhr; die Abgabe und Reparatur dagegen ab 17 und bis 19 Uhr am 12. November, 26. November, 10. Dezember und 17. Dezember, jeweils 16 Uhr.

Um Anmeldung mit kurzer Beschreibung wird gebeten per E-Mail: repariertreff.torgau@gmail.com

Eine Servicegebühr für eine kostenfreie Leistung?

ONLINE-PLATTFORM KASSIERT bei Ausfüllhilfe für Kinderzuschlag **AB**

REGION. Im stressigen Alltag suchte Frau H. nach einer bequemen Möglichkeit, den Kinderzuschlag per Smartphone zu beantragen. Ein Online-Dienstleister warb mit schneller Unterstützung bei der Antragstellung, lieferte jedoch nur einen überteuren und unnützen Service.

KOSTEN IM KLEINGEDRUCKTEN

„Kinderzuschlag in 10 Minuten“: Mit diesem Versprechen lockte der Anbieter Lernkompass24.de Frau H. auf die Webseite. Die Meißnerin ging davon aus, dort kostenfrei ihren Antrag stellen zu können, bekam

aber lediglich eine teure Ausfüllhilfe an die Hand. „Leider bemerkte Frau H. am Smartphone gar nicht, dass sie den Service kostenpflichtig bestellt hatte. Der Schock kam erst mit der Rechnung“, so Sylvia Neubert, Leiterin der Beratungsstelle in Meißen. Lernkompass24.de inszeniert sein Angebot geschickt und versteckt die Kosten im Kleingedruckten – in diesem Fall 179 Euro, bei einem maximalen Kinderzuschlag von 292 Euro. Besonders bitter: Sowohl der Antrag als auch die Ausfüllhinweise werden von der Agentur für Arbeit kostenfrei bereitgestellt.

ANBIETER ARBEITEN MIT BEZAHLTER WERBUNG

Diese Fälle häufen sich. Viele Verbraucher*innen suchen online nach schnellen Lösungen, um Behördengänge zu umgehen, und stoßen dabei zunehmend auf kommerzielle Anbieter statt auf die offiziellen Seiten. Der Grund: Anbieter wie Lernkompass24.de schalten bezahlte Werbung, sodass ihre Angebote weit oben in den Suchergebnissen erscheinen und seriöse Seiten verdrängen. „So zahlen Verbraucher*innen wie Frau H. oft für Leistungen, die eigentlich kostenlos oder gebührenarm sind“, erklärt Sylvia Neubert.

Tipps der Verbraucherzentrale:

- ▶ Prüfen, ob die verlangten Gebühren gerechtfertigt sind.
- ▶ Im Zweifelsfall Widerspruch einlegen.
- ▶ Offizielle Websites verwenden, z. B. die der Agentur für Arbeit

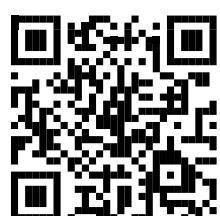
Frau H. hat inzwischen mit Unterstützung der Verbraucherzentrale Meißen Widerspruch eingelegt.

Die Verbraucherzentrale Sachsen berät zu diesem und anderen Themen. Termine können online oder unter 0341 6962929 vereinbart werden.

Letzte Chance: Abschließen und sparen!

Jetzt E-Paper inkl. TZ+ mit Tablet sichern und Cashback erhalten.

Im November
65 €
sparen



Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf abo.Torgauerzeitung.de/angebot25

Wissen, was Torgau, die Region und die Welt bewegt.

TORGAUER ZEITUNG



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Zukunft entdecken

TAG DER OFFENEN TÜR an den Heimerer Schulen Torgau **AM 8. NOVEMBER**



Zum Tag der offenen Tür laden die Heimerer Schulen Torgau ein. Das markante Haus (rechts) steht in unmittelbarer Nähe von Schloss Hartenfels.

Foto: PR

TORGAU. Wie fühlt es sich an, wenn Lernen wirklich Sinn macht? Wenn man spürt, dass das, was man tut, anderen Menschen hilft? Wer das herausfinden möchte, ist herzlich eingeladen zum **Tag der offenen Tür an den Heimerer Schulen Torgau am Samstag, 8. November, von 9.30 bis 13 Uhr in der Schlossstraße 26 in Torgau.** An diesem Vormittag öffnen sich

die Türen für alle, die ihre berufliche Zukunft in sozialen oder therapeutischen Berufen sehen oder einfach neugierig sind, wie moderne Ausbildung heute aussieht. Die Besucherinnen und

Besucher können neben der Fachoberschule für Gesundheit und Soziales auch die verschiedenen Bildungsgänge kennenlernen, etwa in den Bereichen Pflege, Ergotherapie, Sozialassistenz oder Erziehung. Lehrerinnen, Lehrer und Auszubildende stehen bereit, um Fragen zu beantworten und aus dem Schulalltag zu berichten. Besonderer Wert legt die Schule auf interdisziplinäre Zusammenarbeit: Schon während der Ausbildung lernen die Schülerinnen und Schüler verschiedener Fachrichtungen miteinander und voneinander – genau so, wie sie später auch in der Praxis zusammenarbeiten werden. So entstehen Verständnis, Teamgeist und ein ganzheitlicher Blick auf die Menschen, mit denen sie künftig arbeiten. Ein weiterer Pluspunkt: Die Ausbildungen an den Heimerer Schulen Torgau sind schulgeldfrei – ein wichtiger Schritt, um soziale Berufe für alle zugänglich zu machen. Darüber

hinaus profitieren die Lernenden von einer weitestgehenden Lehrmittelfreiheit: Viele Materialien werden kostenfrei zur Verfügung gestellt, sodass sich die Schülerinnen und Schüler ganz auf ihre Ausbildung konzentrieren können. Neben spannenden Einblicken in Unterrichts- und Praxisräume erwartet die Gäste ein vielfältiges Programm: Mitmachstationen, Workshops und persönliche Beratungsgespräche bieten Gelegenheit, die eigene Zukunft aktiv zu gestalten. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt – mit Snacks, Getränken und vielen guten Gesprächen. Wer Lust hat, sich auszuprobieren, neue Menschen kennenzulernen und den ersten Schritt in eine sinnstiftende berufliche Zukunft zu gehen, sollte sich den 8. November unbedingt vormerken.

SWB

■ Weitere Informationen: www.heimerer.de

Tradition, Gemeinschaft und Vereinsleben aktiv gestaltet

ERFOLGREICHES FISCHFEST IN LANGENREICHENBACH mit neuer Fischkönigin gekrönt



Fischkönigin Vanessa I. und der Fischpräsident beim „Schlammtanz“. Fotos: privat



Bitte recht freundlich: Fischkönigin Vanessa I. und der Fischpräsident nach der Übergabe des Amtes.

LANGENREICHENBACH. Am 19. Oktober fand in Langenreichenbach das 23. traditionelle Fischfest statt, das zahlreiche Besucher anlockte. Das Fest begann mit der feierlichen Abholung der amtierenden Fischkönigin, Anja I., durch den Präsidenten und seinem Gefolge, wie jedes Jahr mit einem Lanz Bulldog und Kremser. Danach wurde die nachfolgende Fisch-

königin Vanessa I. abgeholt. Anschließend begab sich der Festzug zum Feuerwehrteich, wo die Übergabe des Amtes der Fischkönigin im Ausbildungszentrum der Mini- und Jugendfeuerwehr erfolgte. Im Anschluss stand das Abfischen des Feuerwehrteichs auf dem Programm. Die Fischgruppe Langenreichenbach holte die Karpfen aus dem Wasser, die

anschließend frisch für den Verkauf zubereitet wurden. Auf dem Festgelände wurde eine Vielzahl kulinarischer Spezialitäten angeboten – darunter gebratener, gebackener und geräucherter Fisch sowie Fischbrötchen. Fischstäbchen durften dabei natürlich auch nicht fehlen. Bei bestem Sonnenschein gab es noch den „Schlammtanz“ im abgelassenen Teich, angeführt von der neuen Fischkönigin Vanessa I. und dem Fischpräsidenten. Bei angenehmem Herbstwetter und guter Stimmung verbrachten alle einen geselligen Sonntag. Das Fischfest zeigte einmal mehr den großen Stellenwert, welcher Tradition, Gemeinschaft und Vereinsleben in Langenreichenbach einnehmen.

SWB

Spendentüten werden an die Tafel Torgau überreicht

KUNDEN DES EDEKA-MARKTES in Torgau kauften die Tüten für jeweils fünf Euro



Helga Woy von der Tafel Torgau legt Hand an. Fotos: Stadt Torgau



Am vergangenen Montag wurden die Tüten übergeben.

TORGAU. Die Mitarbeitenden der Tafel Torgau spüren die zunehmende Bedürftigkeit vieler Mitmenschen bei der täglichen Arbeit, die allein in ihrem Einzugsgebiet – aber auch über ganz Sachsen hinweg – so essenziell geworden ist. Deshalb haben Maria Hirte, Bezirksleiter Regie der

EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen und sein Team im EDEKA-Markt an der Puschkinstraße in Torgau auf Bitten des Tafel Landesverbandes Sachsen kurzerhand zahlreiche Spendentüten mit Lebensmitteln und Kosmetikartikeln für Bedürftige zur Verfügung gestellt.

Damit möchten sie die immer größer werdende Nachfrage nach Lebensmitteln etwas entspannen. Die Spendentüten konnten die Kunden für fünf Euro im Markt erwerben und sie damit zur Spende freigeben. In Anwesenheit von Stephan Trutschler, Landesvorsitzender des Tafel Sachsen e.V.,

SWB

■ Weitere Infos: www.tafel-sachsen.de

Zu Ehren eines Pfarrers

GEDENKSTEIN WIRD zum Volkstrauertag in Döbrichau **EINGEWEIHT**



Ein Gedenkstein vor der Kirche zu Döbrichau soll an Pfarrer Dr. Ferdinand Fiedler erinnern.

FOTO: PRIVAT

erste Döbrichauer Chronik und verfasste mehrere Bücher über Deutsche Grammatik. Zum Gottesdienst am Volkstrauertag am Sonntag, 16. November, wird der Gedenkstein feierlich eingeweiht.

SWB

Fasching startet in Trossin

TROSSIN. Am Samstag, 15. November, ab 19.30 Uhr findet die Auftaktveranstaltung für die Faschingssaison 2025/26 in der Narrenklause - Zur Linde in Trossin statt. Nach dem Programm des FCT, in dem auch das Motto des Faschings in Trossin bekanntgegeben wird, spielt DJ Oli zum Tanz.

SWB

■ Karten gibt es an der Abendkasse für 5,99 Euro.

Spuk & Zauber am 8. November

BECKWITZ. Der KunterBunt Verein Beckwitz e.V. musste seine geplante Veranstaltung am 25. Oktober wetterbedingt verschieben, sie wird aber am **Samstag, 8. November, ab 17 Uhr** nachgeholt. Das Herbstfest an den Beckwitzer Unterteichen steht unter dem zauberhaften Motto: „Spuk und Zauber am Unterteich“. Der Verein freut sich auf kleine und große Magier und Zauberer, Geister, Hexen und Feen. Kostümierte Besucher sind herzlich erwünscht. Schaulustige dürfen sich auf allerhand verwunsche- ne Programmpunkte freuen. So wartet beispielsweise eine magische Vorlesegeschichte in der Hexenstube und eine Spukwan- derung um den Unterteich auf große und kleine Besucher. Außerdem werden die besten Kostüme prämiert. Abgerundet wird der Abend bei Musik mit Geisterstockbrot an der Feuer- schale, süßen Waffeln und einer guten Portion Kartoffelsuppe oder Wildgulasch aus der Feldküche, sowie heißen und kalten Getränken.

SWB

Gruselparcours in Beilrode

BEILRODE. Der Feuerwehrförderverein Beilrode lädt am **Samstag, 1. November, ab 17 Uhr** zum alljährlichen Gruselparcours an das alte Feuerwehr-Gerätehaus in Beilrode. Natürlich wird es wieder Süßes und Säures geben, die besten Hallo- ween-Kostüme werden prämiert und den Geisterpfad gilt es zu erkunden. Neben Knöpfelkuchen am Lagerfeuer, gibt es Gegrilltes und Gruselbrause. Die für den 25. Oktober geplante Veranstaltung musste aufgrund des schlechten Wetters verschoben werden.

SWB

Märchen aus aller Welt

ARZBERG. Am **Montag, 17. November**, spricht das O-M-A in der Straße der Jugend 1c in Arzberg eine Einladung zum Lesenachmittag mit Judith aus. Alle kleinen und großen Bü- cherfreunde sind aufgerufen, in die wunderbare Welt der Ge- schichten einzutauen. Auf dem Plan steht ein Lesepro- gramm mit spannenden Ge- schichten. Wer möchte, bringt gern seine Lieblingsbücher mit.

SWB

Lesung mit Bordkapelle

SCHILDAU. Am **Sonntag, 9. November**, findet ab 17 Uhr (Einlass: 16.30 Uhr) im Rathaus- saal Schildau eine musikalische Lesung statt. Untermalt wird die Lesung von der Bordkapelle – Laura Röhniß und Sebastian Bluschke.

■ Karten in der Stadtbibliothek Schildau im Vorverkauf acht Euro und an der Abendkasse für zehn Euro.

Es spukt im Museum ...

DOMMITZSCH. Am **Freitag, 31. Oktober**, ist bekanntlich Hal- loween. Ab 16 Uhr öffnen sich knarrend die Türen zu so manch gruseliger Stätte, wie dem Stadt- museum Dommitzsch, wo Hexen, Geister und finstere Ge- stalten ihr Unwesen treiben. Wärme spenden eine Feuerschale, heiße Getränke und Snacks.

SWB

Tag der offenen Tür am 08.11.25, 09:30 - 13:00 Uhr



heimerer Schulen

Schloßstraße 26 | 04860 Torgau

torgau@heimerer.de



Sächsische Alleen vermitteln ein Gefühl von Heimat

REGIONALTYPISCHER BERGAHORN zum bundesweiten Tag der Alleen gepflanzt

REGION. Anlässlich des bundesweiten Tags der Alleen haben Umweltminister Georg-Ludwig von Breitenbuch, Oliver Fritzsche, Landesvorsitzender der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – Landesverband Sachsen e. V. (SDW) und Hans-Dietmar Pape, Vorstandsmitglied des ADAC Sachsen e.V., gemeinsam einen regionaltypischen Bergahorn an der Bundesstraße 171 bei Dippoldiswalde, einem Teilabschnitt der Deutschen Alleenstraße, gepflanzt. Mit der Aktion, die auch vom zuständigen Landesamt für Straßenbau und Verkehr unterstützt wird, soll auf die ökologische, kulturelle und landschaftsprägende Bedeutung der Alleen aufmerksam gemacht und ein Zeichen für ihren Erhalt gesetzt werden. „Unsere sächsischen Alleen vermitteln uns ein Gefühl von Heimat und vom Ankommen in einem vertrauten Umfeld. Sie prägen unsere Kulturlandschaft, aber sie sind noch so viel mehr: Sie verbinden ökologische Funktionen mit kulturhistorischem Wert, spenden Schatten, verbessern das Mikroklima und bieten zahlreichen Tierarten Lebensraum. Wir müssen dieses Stück Heimat mit seinen vielfältigen Funktionen erhalten und der Überalterung der sächsischen Straßenbäume entgegenwirken. Wir sichern damit wertvolle Baumreihen und Al-

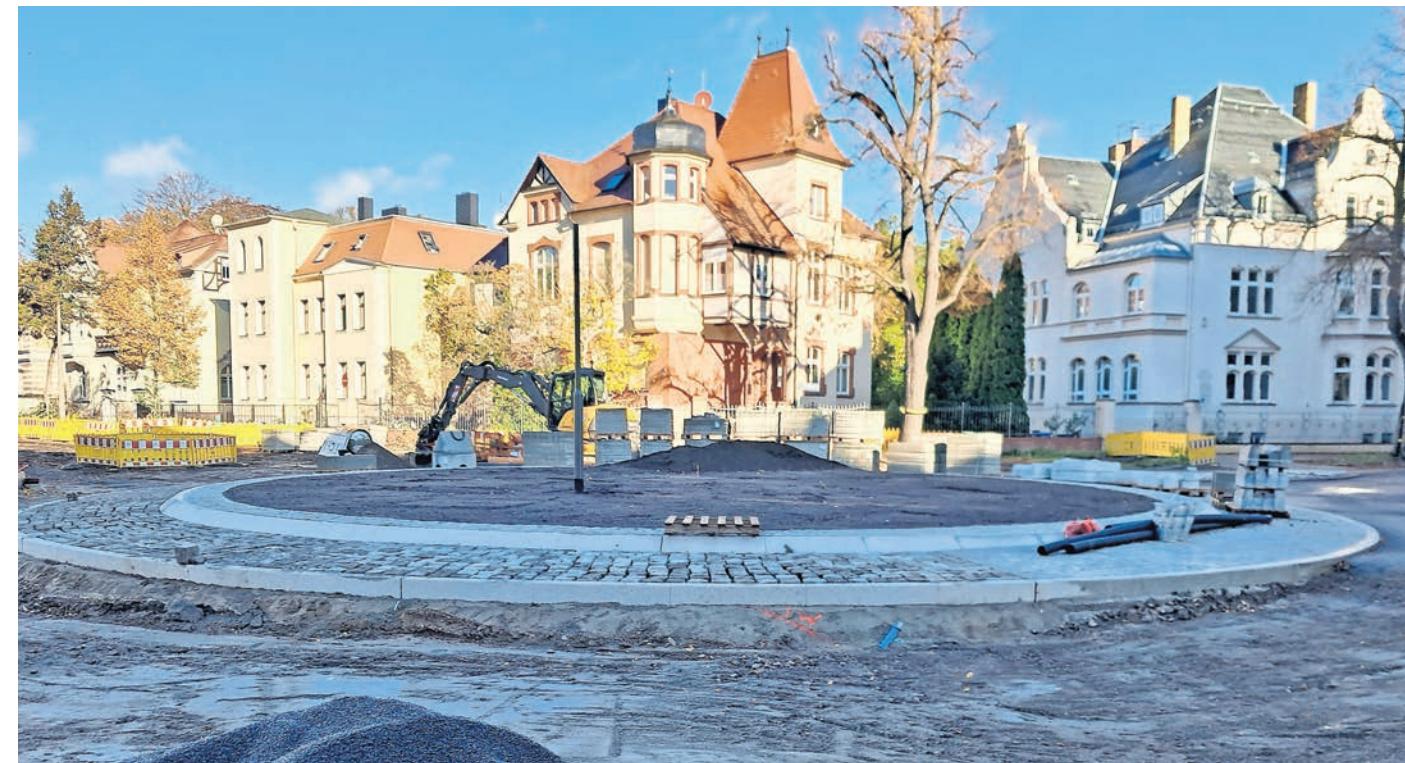


Anlässlich des bundesweiten Tags der Alleen haben Umweltminister Georg-Ludwig von Breitenbuch, Oliver Fritzsche, Landesvorsitzender der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – Landesverband Sachsen e. V. (SDW) und Hans-Dietmar Pape, Vorstandsmitglied des ADAC Sachsen e.V., gemeinsam einen regionaltypischen Bergahorn an der Bundesstraße 171 bei Dippoldiswalde, einem Teilabschnitt der Deutschen Alleenstraße, gepflanzt. Foto: PR

leen im Fortbestand, kümmern uns aber gleichzeitig auch um die Etablierung von neuem Straßenbegleitgrün. Dafür müssen wir gesellschaftsverträgliche und umsetzbare Lösungen anbieten“, so Umweltminister Georg-Ludwig von Breitenbuch. Auch die SDW Sachsen betont die Notwendigkeit, bestehende Alleen zu sichern und verlorene Bäume konsequent nachzupflanzen. „Sachsens Alleen stehen vielerorts unter Druck. Hitze und Trockenheit infolge des Klimawandels setzen den Bäumen zu, während gleichzeitig verkehrsrechtliche Auflagen und Sicherheitsanforderungen häufig verhindern, dass entnommene Bäume nachgepflanzt werden“, erklärte Oliver Fritzsche, Landesvorsitzender der SDW Sachsen. „Bereits nach der deutschen Wiedervereinigung haben sich der ADAC und die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. aufgemacht, um Ost und West durch ein grünes Band von Bäumen zu verknüpfen. Wir als ADAC Sachsen werden auch in Zukunft den Ausbau der Alleenstraße weiter unterstützen und die Landschaft der Alleenstraße damit nachhaltig bereichern“, so Hans-Dietmar Pape, stellvertretender Vorsitzender des ADAC Sachsen. „Aktuell unterstützen wir die Pflanzungen entlang der Deutschen Alleenstraße in Sachsen mit 7.000 Euro.“ **SWB**

Wird der Kreisel rechtzeitig fertig?

Kann der **ÜBERGABE-TERMIN, 18. DEZEMBER**, eingehalten werden?



Deutlich sind die Baufortschritte am neuen Kreisel in Torgau sichtbar, aber das Thema beschäftigt weiter alle Beteiligten. Foto: SWB/HL

TORGAU. Der Kreisverkehr in der Torgauer Bahnhofstraße hält alle Beteiligten weiter in Atem. Wie die Torgauer Zeitung vermeldete, liegt das Bauvorhaben leicht hinter dem Zeitplan zu-

rück. Dafür gibt es Gründe unterschiedlicher Natur. Zum einen machte der Untergrund unvorhersehbare Probleme, zum anderen wurde die Glasfaserleerrohrung zu niedrig

verlegt. Beide Probleme sind mittlerweile behoben. Die bauausführende Firma EZEL reagiert zudem mit einer Aufstockung des Personals auf der Baustelle, um den Übergabe-Termin, 18.

Dezember, einhalten zu können. Die Gesamtkosten für das Projekt liegen bei 1,13 Millionen Euro, wovon die Stadt Torgau 250.000 Euro Eigenmittel beisteuert. **SWB**

Nordsächsischer Wirtschaftspreis vergeben

Pollok Bau aus Delitzsch als „**ATTRAKTIVER ARBEITGEBER**“ geehrt



Landkreis Nordsachsen

Empfang der Wirtschaft 2025

VERLEIHUNG DES WIRTSCHAFTSPREIS



Gunnar Simon (WOTA), Holger Buchholz (Buchholz + Partner), Thomas und Anne-Kathrin Pollok (Pollok Bau), sowie Marco Vierkant (Buchholz + Partner) nahmen die Ehrung für ihre Unternehmen entgegen (vordere Reihe von links). Die ersten Gratulanten waren Landrat Kai Emanuel, Sachsen's Wirtschaftsminister Dirk Panter und Matthias Schöcknecht von der LVZ (hinten von links).

Foto: LRA/Bley

LANDKREIS. Beim Empfang der nordsächsischen Wirtschaft am 23. Oktober in Bad Düben ist die Firma Pollok Bau aus Delitzsch mit dem Wirtschaftspreis 2025 ausgezeichnet worden. Zu den drei Finalisten gehörten auch die Unternehmen Buchholz + Partner aus Radefeld und WOTA - Wohnen in Taucha. 120 geladene Gäste aus Wirtschaft und Politik verfolgten die von der Leipziger Volkszeitung und der Wirtschaftsförderung des Landkreises Nordsachsen initiierte Ehrung in einer Event-Werkhalle der Firma Profiroll.

„Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sind Anlässe wie dieser Empfang eine wichtige Möglichkeit zum Gedankenaustausch“, sagte Nordsachsen's Landrat Kai Emanuel.

Er betonte das Selbstverständnis der Wirtschaftsförderung des Landkreises, den Unternehmen auf Augenhöhe zu begegnen, für sie immer ansprechbar zu sein, Türen zu öffnen und damit als positiver Standortfaktor zu wirken.

Der Wirtschaftspreis wird aller zwei Jahre vergeben und stand diesmal unter dem Motto „At-

traktiver Arbeitgeber“. Städte und Gemeinden des Landkreises hatten insgesamt 40 Unternehmen vorgeschlagen, aus denen eine Jury - bestehend aus Mitarbeitern von Landratsamt, Leipziger Volkszeitung und des Beratungsinstitut Zarof - die drei Erstplatzierten ermittelte.

Zur Auszeichnung gehörten neben Glaspokalen und Urkunden auch Imagefilme, die am Abend ihre Premiere feierten und nun von den Firmen für ihre Außendarstellung genutzt werden können.

SWB

Modernes Basteln mit Pfiff

ARZBERG. Am Montag, 3. November, steht in der Zeit von 14 bis 16 Uhr im Ostelbischen Mehrgenerationenhaus Arzberg (O-M-A) das Angebot „Modernes Basteln mit Pfiff“ auf dem Programm: „Wir falten aus einer Teebeutel-Verpackung hübsche Weihnachtssterne“, verrät Hausleiterin Claudia Richter. Als Obolus ist eine kleine Spende angebracht. **SWB**

Schreibwerkstatt im O-M-A

ARZBERG. Am Donnerstag, 13. November, um 17 Uhr wird Marc von Arbeit und Leben eine Schreibwerkstatt im O-M-A anbieten. Das Thema ist: Herbst in bunter Schönheit und verregneten Stürmen. Er wird mit den Gästen kreativ mit Wort und Sprache arbeiten, verschiedene Gedichtformen nutzen. **Um Anmeldung wird unter Telefon 034222 48008 gebeten.** **SWB**

Von Bamberg nach Belgern

BELGERN. Von Bamberg nach Belgern – Kirche, Kriege, Königsburgen vor tausend Jahren lautet der Titel eines Vortrags des Torgauer Geschichtsvereins mit Dr. Wolfgang Ender **am Mittwoch, 12. November, ab 19 Uhr im Rathaus Torgau.** Im Jahr 1010 weilte Heinrich II. als deutscher König in Belgern an der Elbe, gelegen auf einem schönen Berg, wie der Zeitgenosse Thietmar von Merseburg schreibt. Der spätere Kaiser wird noch heute als Heiliger der katholischen Kirche verehrt. **SWB**

Rechenschaft & Umbenennung

TORGAU. Die Mitglieder des Fördervereins Landesgartenschau 2022 Torgau e.V. laden am Dienstag, 4. November, um 19 Uhr zur Mitglieder-Versammlung in den kleinen Festsaal des Torgauer Rathauses ein. Auf dem Programm stehen der Rechenschaftsbericht der vergangenen zwei Jahre und eine Umbenennung des Fördervereins. Die 70 Mitglieder entscheiden darüber, ob der Vorschlag: Förderverein Torgau blüht auf e.V. Zustimmung findet oder ein anderer Name gewählt wird. **SWB**

Der Rhein fließt ins Mittelmeer

PRETTIN. Der Film „Der Rhein fließt ins Mittelmeer“ wird am Donnerstag, 6. November, um 18.30 Uhr anlässlich des Gedenkens an die Novemberpogrome vor 87 Jahren in der Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin gezeigt. Der Dokumentarfilm ist eine Reise auf den Spuren der

Shoah, die durch Deutschland, Polen und schließlich nach Israel, ins Heimatland von Regisseur Offer Avnon, führt. Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei. Nach dem Film besteht die Möglichkeit, mit dem Regisseur ins Gespräch zu kommen.

SWB

Täglich digital.

TZ Digital & samstags gedruckte Ausgabe

4 Wochen für nur

1€

Jetzt hier bestellen:

0800/1234 395

abo.Torgauerzeitung.de/hybridlesen

TORGAUER ZEITUNG TZ

Samstags zum Blättern.

„Ich lasse mich gerne von Überraschungen beeindrucken!“

RAINER KÜNZEL über progressiv denkende Menschen, Wohnmobil-Stellplatz und die Stadt der Begegnung

TORGAU. Der 83-jährige, gebürtige Chemnitzer Rainer Künzel wohnt seit 1966 in Torgau. Die Stadt liegt ihm am Herzen, in Leserbriefen macht er sich über verschiedene Themen Gedanken. Im SonntagsWochenBlatt-Gespräch lässt er sich auf den Zahn fühlen.

SWB: In Ihren Schreiben an die Redaktion bezeichnen Sie sich als „Wirtschaftler der Gastronomie“ im Ruhestand. Was bedeutet das?

RAINER KÜNZEL: Zu DDR-Zeiten schloss ich die Fachschule für Gaststätten- und Hotelwesen in Leipzig ab und leitete ab 1966 für 14 Jahre das Central-Hotel in Torgau. Da ich kein Kind der Arbeiterklasse war und kein Parteibuch hatte, musste ich mich umorientieren. Bis 1988 war ich Lehrausbildner und Vorsitzender der Prüfungskommission für Köche und Kellner in Torgau. Ich wollte alles, was ich über Gastronomie wusste und konnte, an die Jugend weitergeben. Noch vor der Wende machte ich mich mit meiner „Speisebar“ in der Kurstraße in Torgau selbstständig. Ich wagte diesen Schritt ohne staatliche Hilfe, alles entstand in Eigenleistung. Dann kam die Wende und ich gab in den Hochzeiten bis zu 120 Essen täglich – nicht nur an Stammkunden – aus. Leider fand ich im Jahr 2003 keinen Nachfolger und ich legte der Wohnstätten GmbH den Schlüssel auf den Tisch.

Was monieren Sie konkret? Die meiner Meinung nach schlecht organisierten Übernachtungsmöglichkeiten sind kein Impulsgeber für die Schönheiten Torgaus. Konkret werbe ich seit 20 Jahren für einen Wohnmobil-Stellplatz mit Niveau in Innenstadtnähe. Torgau ist quasi das Tor zum Spreewald: Unsere Stadt lädt zum Verweilen ein.

Aber es gibt doch Stellplätze für Wohnmobile an der Elbe, der Kulturbastion und auf dem Campingplatz am Großen Teich.

Erstgenannte Stellplätze laden nur zu einer Übernachtung ein: Es fehlen fließendes Wasser und andere Vorteile. Der Camping-

platz ist für Zelten und Caravanning geeignet, aber für große Wohnmobile schlicht zu teuer. Nicht falsch verstehen: Ich möchte das Engagement der Betreiber-Familie auf keinem Fall schmäleren. Im Gegenteil.



Rainer Künzel: „Ich bleibe dabei: Ein Wohnmobil-Standort für Torgau muss so schnell wie möglich kommen.“

Foto: SWB/HL

gartenbau, den Tag der Sachsen nach Torgau geholt. In ihrer Ägide wurde der Bahnhof neu gebaut, die Papierverarbeitung abgerissen, die Jugendherberge vollendet. Romina Barth hat etwas für die Stadt geschaffen. Sie hatte ein offenes Ohr für einen Wohnmobil-Standort.

Stehen Sie in Kontakt mit Entscheidungsträgern der Stadt, oder Stadträten?

Ich bin mit Axel Klobe von den Freien Wählern im Gespräch. Als Romina Barth noch Oberbürgermeisterin war, gab es häufiger Gespräche. Sie hat die Landes-

gartenschau, den Tag der Sachsen nach Torgau geholt. In ihrer Ägide wurde der Bahnhof neu gebaut, die Papierverarbeitung abgerissen, die Jugendherberge vollendet. Romina Barth hat etwas für die Stadt geschaffen. Sie hatte ein offenes Ohr für einen Wohnmobil-Standort.

Wo genau?

Auf dem ehemaligen Festplatz der Landesgartenschau in der Schlachthofstraße. Dort könnte man auch eine Sanitäranlage bauen.

Warum sind Ihnen die Stellplätze so wichtig?

Zum einen bin ich selbst passionierter Wohnmobilfahrer, zum anderen beleben Wohnmobilfahrer die Stadt, bringen Geld in die Stadt, sie gehen in Gaststätten, kaufen ein, nehmen Dienstleistungen in Anspruch. Dafür müssen aber die Voraussetzungen für einen Platz, der gewisse Ansprüche erfüllt, geschaffen werden. Und zwar schnell!

Wir sind uns einig, dass in Torgau Potenzial schlum-

mert. Welches sollte schnell ans Tageslicht kommen?

Torgau ist eine sehr schöne Kleinstadt, wäre ich sonst seit 1966 noch hier? (lacht) Die Wälder, der Große Teich laden zum Radfahren und Spazierengehen ein. Deshalb müsste es schnell in die Köpfe der Entscheidungsträger, einen geeigneten Stellplatz in der Innenstadt zu finden.

Kulturell ist Torgau ebenfalls gut aufgestellt, oder?

Natürlich gibt es viele gute Veranstaltungen in Torgau – unterschiedlicher Genres. Allerdings ist es schwer, die Torgauer selbst zu überzeugen. So stelle ich die Frage: Was wird aus der Stadt der großen Begegnungen?

Ihr Brief endet mit der Hoffnung, einen wiederholten Denkanstoß gegeben zu haben.

Jedes Wohnmobil bringt Kunden mit Kaufkraft in die Stadt. Dafür bedarf es ordentlicher Voraussetzungen: Ein Stellplatz für acht Euro pro Nacht. Wohnmobilfahrer entscheiden spontan, ob sie länger bleiben oder nicht. Und wenn es ihnen gefällt, bleiben sie ein paar Tage in der Stadt. Das spricht sich schnell herum, genau wie das Negative. Ich hoffe, dass nun Bewegung in die Sache kommt. Nicht umsonst endete ich mit den Worten: Ich lasse mich von Überraschungen gerne beeindrucken.

GESPRÄCH:
H. LANDSCHREIBER

Neues im Straßenverkehr

ARZBERG. Am Freitag, 7. November, beginnt um 17.30 Uhr im Ostelbischen Mehrgenerationenhaus Arzberg (O-M-A) eine Verkehrsteilnehmerschulung. Interessierte erfahren aus berufener Munde, was sich alles im Verkehr geändert hat und was in der kalten Jahreszeit zu beachten ist. Die Verkehrswacht Torgau in Person von Uwe Reichenbach wird mit ihrem Team wichtige Infos rund um den (sicheren) Straßenverkehr geben. **SWB**

Manfred Boes & Sportlerinnen

TORGAU. Im Rahmen der Leserreihe „Mysterium Frau“ widmet sich Manfred Boes **am Freitag, 7. November, ab 19 Uhr in der Stadtbibliothek Torgau** bekannten Sportlerinnen. Da ist eine Aborigine, **Cathy Freeman**, heute 52 Jahre alt, Olympionikin, zweifache Weltmeisterin und vierfache Commonwealth Siegerin. Das Falkenmädchen und der menschliche Pfeil ist eine Belgierin, namens **Hélène Dutrieu**, eine der ersten Pilotinnen der Welt. Seit sieben Jahren sitzt **Kristina Vogel** durch einen Sportunfall im Rollstuhl. Wie die heute 35-Jährige damit umgeht ist besonders. **SWB**

Lesung muss abgesagt werden

TORGAU. Die geplante Lesung am 31. Oktober im Torgauer Kulturhaus mit Leo Reisinger wurde vom Management abgesagt, da er wieder zu Dreharbeiten für das Fernsehen gebucht wurde. Der Preis für bereits gekauft Karten wird gegen Vorlage im Kulturhaus wieder erstattet. **SWB**

Schnell sein zahlt sich aus:

Bis Jahresende gratis lesen
+ 80 € geschenkt

91037/3

Ja, ich bestelle die TZ und lese bis zum Jahresende kostenlos!

Die Lieferung soll beginnen am: (spätestens am 17.11.2025)

TZ Digital (E-Paper mit vollem Zugriff auf TZ+)
 TZ (Print mit E-Paper, ohne Zugriff auf TZ+)

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Wohnort:

Geburtsdatum: Telefon:

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.):

Das Abonnement läuft bis zum 31.12.2026 und danach weiter, bis Sie etwas anderes von mir hören. Ich zahle dann den aktuellen Bezugspreis. Dieser beträgt zurzeit 31,90 Euro für TZ Digital oder 47,90 Euro für TZ. Wenn ich nicht weiterlesen möchte, genügt eine kurze Info bis spätestens 14 Tage vor Ende des Aktionszeitraums. Ich erhalte die 80 Euro Geldprämie nach Eingang meiner Zahlung. Das Angebot gilt nur, wenn in den letzten drei Monaten kein Abo im Haushalt bestanden hat. Der Verlag behält sich die Ablehnung von Abos in Einzelfällen vor.

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung.

D E
IBAN:

Bankinstitut:

Kundeninformationen
 Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der TZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die TZ kann ich jederzeit telefonisch (0800/1234 395), schriftlich (Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Vertrieb, Elbstraße 3, 04860 Torgau) oder per E-Mail (leserservice@torgauerzeitung.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info
Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Sitz: Leipzig, Registergericht: Leipzig HRA 306

Datum: Unterschrift:

Wissen, was Torgau, die Region und die Welt bewegt.

TORGAUER ZEITUNG

rnd

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

DANKSAGUNG
Aus unserem Leben bist Du gegangen, in unseren Herzen wirst Du bleiben.

Eckard Heinze

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Hahnewald sowie Frau Dr. Schmitzer, Herrn Albrecht und der Höfner Bestattungen GmbH.

In liebevoller Erinnerung
Seine Erika
im Namen aller Angehörigen

Beilrode, im Oktober 2025



*Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem lieben Bruder und Onkel

Hartmut Negro
geb. 01.05.1960 gest. 20.10.2025

In stillem Gedenken
**seine Brüder Torsten
und Uwe Negro
mit Familien**

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

Auch wenn wir damit rechnen mussten und der Tod als Erlösung kam, schmerzt doch die Endgültigkeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Karin Reiche

geb. Karacsony

* 24.06.1944 † 21.10.2025

Geliebt und unvergessen:

Ihre Kinder Heiko, Jens und Katrin mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Torgau, im Oktober 2025

DANKSAGUNG

Es ist schwer einen lieben Menschen zu verlieren,
es ist wohltuend, so viel Anteilnahme
zu empfangen.

Dorothea Sitte

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen,
die uns in unserer Trauer begleitet haben.
Besonderer Dank gilt dem Personal der WG III
des ASB Dommitzsch, der Höfner Bestattungen
GmbH, dem Redner Herrn Dr. Budach,
der Gärtnerei Dommitzsch und dem
MGH des ASB in Dommitzsch.

In liebenvoller Erinnerung
Ihr Sohn Günther mit Familie
Ihre Tochter Ingrid mit Familie
Im Namen aller Angehörigen

*Was bleibt sind Liebe,
Dankbarkeit und Erinnerung.*

Dommitzsch, im Oktober 2025

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

Nach langer, schwerer Krankheit nehmen wir
in Liebe Abschied von unserem lieben Sohn,
Bruder, Onkel und Cousin

Gerhard Herbert Kunz

geb. 13.02.1957 gest. 22.10.2025

In liebvoller Erinnerung
Deine Mutti Margret
Dein Bruder Steffen und Madeleine
Deine Nichte Kristina und Andre mit Familie
Dein Neffe Marcus und Denise mit Familie
Deine Nichte Nicole und Alexander mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Samstag,
dem 22. November 2025, um 11 Uhr auf dem Friedhof
in Stehla statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten
wir Abstand zu nehmen.

Stehla, im Oktober 2025

Bestattungshaus Eulitz

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 904353

*Am Buß- und Betttag,
19.11.2025, 11 Uhr
findet die zur Tradition gewordene öffentliche
Gedenkfeier
bei uns im Saal des Bestattungshauses Böhme,
in der Naundorfer Straße 2 in Torgau statt.
Wie jedes Jahr sind ALLE herzlich willkommen,
mit uns eine besinnliche Stunde mit wohltuenden Worten
und musikalischer Umrahmung zu verbringen.*

In Verbundenheit Siegfried Böhme und seine Mitstreiter

Danksagung

*Traurig, Dich zu verlieren.
Erleichtert, Dich erlöst zu wissen.
Dankbar, mit Dir gelebt zu haben.*

Renate Krippstädt
geb. Krüger

Ich möchte mich von ganzem Herzen bei allen bedanken,
die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger
Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt
ihrer langjährigen Hausärztin
Frau Dr. Gitter und ihrem Team,
der Hauskrankenpflege Worreschk & Knör,
der Pfarrerin Schmidt für ihre einfühlsamen Worte,
den Mitarbeitern der Weinert Bestattungen GmbH
und dem Gartenbaubetrieb Hennig GmbH.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn Heiko

Torgau, im Oktober 2025

Kirche Röbel *C. H.*

DANKSAGUNG

Ein langes und erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.

Es ist uns ein Herzensbedürfnis auf diesem Wege ALLEN Danke zu sagen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen von

Ilse Koch

sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem ASB Pflegeheim in Dommitzsch für die liebevolle Betreuung, Frau Dr. K. Hontzek, dem Bestattungshaus Eulitz für die würdevolle Begleitung, der Rednerin Andrea Bormann für ihre einfühlsamen Worte und der Gärtnerei Dommitzsch für den schönen Blumenschmuck.

In liebevoller Erinnerung
Ihre Kinder Ingrid und Margit mit Familien

Die Mutter wars, was solls der Worte mehr!

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutti, Schwiegermutti,
Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Brigitte Naumann

* 11.07.1939 † 11.10.2025

In liebevoller Erinnerung

Sohn Hartmut mit Carola

Tochter Steffi und Enkelin Andrea

Enkelin Anett mit Mathias

Enkel Hannes mit Lisa

Urenkelinnen Emma und Elisabeth

Schwägerin Hanneliese

Neffe Volker mit Ines

im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender
Urneneinsegnung findet am Samstag,
dem 15.11.2025, um 11 Uhr auf
dem Friedhof in Niederaudenhain statt.
Von Blumenzuwendungen und
Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

A photograph of a sailboat on the water at sunset, with a warm orange glow in the background. The boat is a white sailboat with a mast and rigging, positioned on the right side of the frame. The water is calm, reflecting the warm colors of the sunset. The overall atmosphere is peaceful and哀伤的 (bereaved).

DANKE
sagen wir Allen, die unserer lieben Verstorbenen
*Annelott
Kummer*
im Leben Freundschaft und Achtung schenkten,
sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt der Verhinderungspflege
der Diakonie in Torgau Nordwest, dem Pfarrer Herrn Pohle
und dem Bestattungshaus Böhme.

In lieber Erinnerung
Ihr Sohn Steffen
im Namen aller Angehörigen

Torgau, im November 2025

DANKSAGUNG

*Dein großes Herz hat aufgehört zu schlagen und wollte
doch so gern noch bei uns sein, schwer ist es, diesen
Schmerz zu tragen, denn ohne Dich wird alles anders sein.
Dein Weg ist nun zu Ende und leise kam die Nacht,
wir danken Dir für alles, was Du für uns gemacht.*

Schweren Herzens, aber dankbar für die gemeinsame Zeit, nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Erika Winkler

1933-2025

Irgendwann sehen wir uns wieder!

Mit tiefem Herzen möchten wir uns bei allen bedanken, unserer Familie, Freunden und Nachbarn, die uns mit ihrer Anteilnahme Trost gespendet haben. Ein weiterer Dank gilt der Gaststätte „Zum goldenen Anker“ Wörblitz, die uns die Möglichkeit gegeben hat, zu Oma's Ehren ein letztes Mal zusammen zu kommen und bei einer Tasse Kaffee Erinnerungen zu teilen. Ein großes Dankeschön an Herrn Dr. Jürgen Budach für seine berührende und persönliche Rede, die uns den Abschied erleichtert hat. Ebenso danken wir dem Pflegedienst der Diakonie für die fürsorgliche Betreuung unserer Oma, dem Blumenhaus Schubert für den wunderschönen Blumenschmuck sowie der Höfner Bestattungen GmbH für die einfühlsame Begleitung bei der Beerdigung.

In Liebe und Dankbarkeit

Ihre Tochter Marion

ihre Enkelin Jule und Micha

ihre Urenkel Nick und Chris

Proschwitz, im Oktober 2025

Evangelische Gottesdienste

REGION. Gottesdienste im Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Delitzsch finden wie folgt statt:
Freitag, 31. Oktober (Reformationsfest): SCHILDAU 17 Uhr Musikalische Andacht, TORGAU Schlosskirche 10.30 Uhr Gottesdienst, TORGAU Schlosskirche 17 Uhr Konzert zum Reformationsfest mit Werken von Johann Walter und elektronischen Klängen von Awa Suche, Solistenensemble Gamba-Consort und Mitgliedern der Johann-Walter-Kantorei, künstlerische Leitung: Johann Beyer; Tickets im Vorverkauf im TIC oder an der Abendkasse; **Gottesdienste am Sonntag, 2. November (20. Sonntag nach Trinitatis):** ARZBERG 10 Uhr Hubertusmesse, LAUSA 9 Uhr Gottesdienst, NIEDERAUDENHAIN 14.30 Uhr Gottesdienst, STARITZ 10.30 Uhr Gottesdienst, SÜPTITZ 10 Uhr Gottesdienst, TORGAU Schlosskirche 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe und WILD-SCHÜTZ 9 Uhr Gottesdienst. **SWB**

■ Kirchenkreis im Internet: www.kirche-in-nordsachsen.de

Mikronährstoffe fürs Immunsystem

NÄTURLICHE UNTERSTÜZUNG für die Abwehrkräfte

REGION. Ein Schlüssel für ein gesundes Leben ist ein funktionierendes Immunsystem. Zum Glück können wir selbst einiges dafür tun – etwa Sport treiben, uns gesund ernähren, auf das Rauchen verzichten, wenig bis keinen Alkohol trinken. Mit immunLoges direkt gibt es jetzt ein neues Präparat mit fruchtigem Geschmack als Trinkampulle für unterwegs. Enthalten sind vier Mikronährstoffe für eine umfassende und natürliche Unterstützung des Immunsystems sowie Spirulina und Beta-Glucane.

Rund zwei- bis viermal jährlich erkranken Erwachsene durchschnittlich an einer Erkältung – hinzu kommen noch zahlreiche weitere mögliche Infekte. Selbst, wenn es dann langsam besser geht, zeigen Studien, dass Erkältungssymptome bei rund einem Fünftel der Betroffenen noch mehrere Wochen lang bestehen bleiben. Das Phänomen wird



Immunstark unterwegs: Gerade in den Herbst- und Wintermonaten haben Infekte oftmals leichtes Spiel. Die beste Vorkehrung: Frische Luft, die richtige Kleidung und ein abwehrbereites Immunsystem. Foto: stock.adobe.com / Rido

mittlerweile in Anlehnung an „Long Covid“ als „Long Cold“ bezeichnet. Schlaufprobleme können wiederum dazu beitragen, dass das Immunsystem ebenfalls länger braucht, um zu regenerieren oder sogar weiter geschwächt wird. Aber auch, wenn dem Körper dauerhaft wichtige Vitamine, Mineralstoffe oder andere wichtige Substanzen fehlen, kann die Abwehrleistung nachlassen. Eine gezielte Versorgung mit Mikronährstoffen und natürlichen Extraktten kann das Immunsystem sinnvoll unterstützen.

SECHS WICHTIGE NATUR- UND MIKRONÄHRSTOFFE

Zink: Das Spurenelement trägt zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei. Der Körper kann es nicht selbst bilden, benötigt aber eine Zufuhr von etwa 10mg täglich. Vitamin D: Im Sommer können wir unter Sonneneinstrahlung selbst Vitamin D bilden, jedoch nicht immer in optimaler

ANZEIGE

Hubertus-Gottesdienst

MOCKREHNA. Das Kirchspiel Audenhain und Familie Häselbarth aus Mockrehna laden am Sonntag, 9. November, ab 17 Uhr zum Hubertus-Gottesdienst in die Kirche Mockrehna ein. Die Veranstalter freuen sich auf viele Gäste, für das leibliche Wohl wird gesorgt. **SWB**

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau

Offenes Angebot für Trauernde

ARZBERG. An jedem 4. Dienstag im Monat, findet in der Zeit von 17 bis 19 Uhr im Ostelbischen Mehrgenerationenhaus Arzberg (O-M-A) in der Straße der Jugend 1c ein offenes, kostenfreies Angebot für alle Trauernden statt. Es ist Zeit für Gespräche bei Kaffee, Tee und Gebäck – zu Gast sind die Trauerbegleiter des Ambulanten Hospizdienstes St. Josef in Torgau. **PR**

Traueranzeigen

Ein langes Leben wart dir geschenkt,
die Spuren deines Wirkens uns tief gelenkt.
Du gingst von uns, doch nicht allein,
ein Teil von dir bleibt stets daheim.

DANKE
an alle Verwandte, Nachbarn und Bekannte, die sich in den Stunden der Trauer und des Abschieds von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

ERDMUTE REIBAUS

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Allen, die ihr im Leben Vertrauen und Freundschaft schenkten, möchten wir unseren tiefe empfunden Dank ausdrücken. Dem DRK Pflegeheim Eilenburg, Pfarrer Pohle und dem Bestattungsunternehmen Weinert gilt unsere besondere Anerkennung für ihre Begleitung und Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit
Ihre Tochter Lorita mit Bernhard und Familie
Großwig, im Oktober 2025



Mitarbeiterinnen
Michaela Beer, Anke Schmieder



Wir sind für Sie da!

Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet.
Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.
Michael Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26

Am Stadtpark 1 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de
auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

Wir sind umgezogen! Ab sofort finden Sie uns Am Stadtpark 1 in Torgau.

Traueranzeigen

Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 / 90 43 53
Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau



Inhaber Siegfried Böhme

Tel. 034224 / 46 777

Silvia Böhme

Torgauer Str. 34

04874 Belgern-Schildau

WIR SIND FÜR SIE DA!

JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM

Du hast die Erde geliebt, die Arbeit im Garten,
den Klang der Mopeds – all das bleibt als Erinnerung an dich!

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Ehemann, unserem Vati, Schwiegervati,
allerbesten Opi, Schwager und Onkel.

Eugen Dobschall

* 08.01.1945 † 21.10.2025

In liebevoller Erinnerung:
Deine Ehefrau Jutta

Deine Tochter Jana mit Falko
Dein Sohn Michael mit Sandy
Deine Enkelin Josephine mit Jonas
Deine Enkel Lenny und Luca
Deine Schwägerin Renate mit Werner
im Namen aller Angehörigen



Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Zinna, im Oktober 2025

Weinert Bestattungen GmbH

Du bist nicht mehr da, wo Du warst.
Aber Du bist überall, wo wir sind.

Schlossermeister

Dipl. Ing. Clemens Richter

* 16.06.1943 † 22.10.2025



In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
Deine liebe Gerda
Deine Tochter Antje mit Familie
Dein Sohn Clemens mit Familie
Deine Cousine Marlies mit Familie

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 15.11.2025, um 13 Uhr in der Kreuzkirche in Beilrode statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im Anschluss auf dem Friedhof Zwethauer Straße in Beilrode.

Von Grabschmuck bitten wir Abstand zu nehmen.

Weinert Bestattungen GmbH

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist. Eine Last fallen lassen können, die man lange getragen hat.
Ihr seid nun frei und unsere Gedanken sind bei Euch.

Sieglinde Kalis Gerhard Kalis

geb. Greßus

* 20.08.1941 † 20.10.2025

* 03.04.1937 † 23.10.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
Sohn Carsten mit Marina
Tochter Kathrin mit Bernd
Eure geliebten Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 7.11.2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Arzberg statt.

Arzberg, im Oktober 2025

Liebe Mutti und Oma.

Du lehrtest uns so viele Sachen, die unser Leben heute so wertvoll machen. All die Spuren die Du hinterlässt sind uns ein kostbares Vermächtnis, dass wir tief und fest im Herzen bewahren. Nun bist Du wieder bei Vati und Opa und ihr wacht im Himmel über uns.
Du wirst uns unglaublich fehlen.

Mit schwerem Herzen, aber dankbar für die wunderschöne gemeinsame Zeit müssen wir Abschied nehmen von meiner geliebten Mutti, Schwiegermutter, unserer Omi, Uromi, Schwester, Schwägerin, Tante und Freundin

Ingrid Moosdorf geb. Schulz

* 15. 9. 1937 † 13. 10. 2025

Wir vermissen Dich so sehr!

Deine Tochter Ines mit Ulli
Dein Enkel Markus mit Vicki und Urenkel Leo und Rieke
Dein Enkel Christoph mit Stephanie und Urenkelin Mara
Deine Schwester Helga mit Günther
Deine Schwägerinnen Jutta und Ingrid
sowie alle Angehörige

Die Trauerfeier findet am Montag, den 17. 11. 2025, um 11.00 Uhr in der Kirche in Doberschütz statt.
Anschließend wird ihre Urne im engsten Familienkreis beigesetzt.

Doberschütz, im Oktober 2025



Bestattungshaus Böhme

Bereits Schäden im sechsstelligen Bereich angerichtet

ERNEUTER KABELDIEBSTAHL im Hafen Torgau stört Betriebsablauf der Hafenbahn

TORGAU. Im Hafen Torgau, der zur Sächsischen Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO Hafengruppe) gehört, ist es in der vergangenen Woche zum wiederholten Mal zu einem schweren Kabeldiebstahl gekommen. Unbekannte Täter entwendeten erneut Kabelstränge, die für den sicheren Betrieb der Hafenbahn unerlässlich sind. Der entstandene Sachschaden der Diebstähle beläuft sich inzwischen auf einen Betrag im sechsstelligen Bereich. Diese Straftaten führen immer wieder zu Einschränkungen im Betriebsablauf der Hafenbahn und stören den Verkehr an den Bahnübergängen im Stadtgebiet Torgau erheblich. Teile des Gleisnetzes sowie Bahnübergänge können zeitweise nur eingeschränkt oder gar nicht befahren werden, wodurch insbesondere Gütertransporte von und zum Torgauer Hafen beeinträchtigt werden. Die wiederholten Vorfälle wirken sich somit wettbewerbsgefährdet auf die SBO sowie die regionalen und überregionalen Wirtschaftsunternehmen aus, die auf einen reibungslosen Bahn- und Straßenverkehr angewiesen sind. Die SBO hofft, dass die Täter schnellstmöglich ermittelt werden können. **SWB**



Bahnverladung im Hafen Torgau: Der erneute Kabeldiebstahl behindert den Verkehr der Hafenbahn.

Weidenhainer Opernball

WEIDENHAIN. Das Faschingsclub Weidenhain lädt am Samstag, 15. November, ab 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) zum Weidenhainer Opernball – die Auftaktveranstaltung der Saison 2025/26 – in die Turnhalle Weidenhain ein.

SWB

■ **Karten-Telefon:** 03421 709416

Maler, Lehrer und Bildhauer

TORGAU. Eine neue Sonderausstellung wartet auf die Besucher im Stadt- und Kulturgeschichtlichen Museum Torgau. Präsentiert wird „Gustav Hagemann – Maler, Bildhauer, Lehrer, Feldforscher – Die Torgauer Jahre“. Hagemann lebte von 1891 bis 1982, einige Jahre davon in Torgau. Mehrere Jahre war er am städtischen Gymnasium in Torgau als Kunsterzieher tätig. Die sehenswerte Sonderausstellung ist bis 9. November zu sehen.

SWB

■ **Öffnungszeiten:** Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr

Musikalische Plauderei

TORGAU. Eine musikalische Plauderei mit der Staupitzer Malerin und Cellistin Ina Bär können die Besucher der Torgauer KunstGalerie in der Pfarrstraße 3 am Samstag, 8. November, genießen. Um 14.30 Uhr heißt es „Über die Kunst des Lebens, die Musici, die Monadi und natürlich ... viel Musik mit ihrem Cello“. Zum musikalischen Genuss gesellt sich der Kulinarische mit Kaffee und Kuchen. Es wird Eintritt erhoben.

SWB

Kriegsende und Lego-Steine

EILENBURG. Bis 2. November ist die Ausstellung „Fragmente einer Katastrophe – 80 Jahre Kriegsende in Eilenburg“ im Stadtmuseum und Stadtbibliothek Eilenburg „Roter Hirsch“ in der Torgauer Straße 40 zu sehen. Bunt sind alle meine Steine – der Lego-Spaß für die ganze Familie wird am Sonntag, 23. November, ab 15 Uhr eröffnet. **SWB**

■ **Anmeldung und Infos auf:** www.kulturunternehmung.de

Offen für neue Mitglieder

SELBSTHILFEGRUPPE ZWANGSSTÖRUNGEN

bringt Betroffene zusammen

LANDKREIS. Etwa zwei Prozent der Bevölkerung entwickeln im Laufe des Lebens ausgeprägte Zwänge. Seit 2023 bringt deshalb die Eilenburger Selbsthilfegruppe „Vogelfrei“ Betroffene zusammen, die sich gegenseitig Halt und Unterstützung geben. Für neue Mitglieder ist sie jederzeit offen. „In der Gruppe sind Menschen, die gemeinsam etwas dafür tun möchten, besser mit der eigenen Erkrankung umzugehen, und die darüber hinaus auch gemeinsam aktiv werden wollen“, sagt Konstanze Nebel von der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) im Landratsamt Nordsachsen. Der Alltag eines jeden Menschen sei von unterschiedlichen Gewohnheiten und

Automatismen geprägt. „Bei einer Zwangsstörung spüren Betroffene allerdings aus einem Impuls heraus den Drang, bestimmte Dinge zu denken oder zu tun, obwohl sie wissen, dass diese Handlungen und Gedanken sachlich betrachtet irrational sind“, erklärt Konstanze Nebel. Das erzeuge eine hohe Belastung und großen Leidensdruck. **SWB**

■ **Kontakt zur Selbsthilfegruppe „Vogelfrei“** können Betroffene und Interessierte über die E-Mail-Adresse vogelfrei.shg@gmx.de herstellen.

Auf diesem Weg erfahren sie Termine und Orte für kommende Treffen.
Anfragen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Mit 4G und 5G ausgestattet

TELEKOM VERBESSERT MOBILFUNK im Süden Torgaus

TORGAU. Der Mobilfunk in Torgau ist jetzt noch besser. Die Telekom hat dafür einen neuen Mobilfunkstandort in Betrieb genommen. Der 50 Meter hohe Funkmast aus Beton steht an der Ernst-Thälmann-Straße im Torgauer Ortsteil Beckwitz. „Der Bedarf an Bandbreite nimmt ständig zu – rund 30 Prozent pro Jahr. Deshalb machen wir beim Mobilfunkausbau weiter Tempo“, sagt Bolko Weilandt, Kommunaler Ansprechpartner Mobilfunk bei der Deutschen Telekom. Die Suche für diesen Standort begann bereits vor sieben Jahren. Auf dem Mast sind

4G und 5G installiert. Damit soll die Mobilfunk-Versorgung im Ortsteil Beckwitz und Taura (Ortsteil von Belgern-Schildau) sowie auf den Straßenverbindungen S24 (Dahlerer Straße) und K8916 (Ernst-Thälmann-Straße/Am Sportplatz) verbessert werden. Der neue Mobilfunkmast in Beckwitz kann von anderen Netzbetreibern mitgenutzt werden.

MOBILFUNK IM LANDKREIS

Die Telekom betreibt im Landkreis Nordsachsen jetzt 103 Mobilfunkanlagen. Damit hat die

Vermieter erhalten dafür eine langfristige ortsübliche Miete. Wer eine Fläche für einen Dach- oder Maststandort anbieten möchte, kann sich an die Deutsche Funkturm wenden: www.dfm.de/standortangebot. Die Deutsche Funkturm baut die Mobilfunkstandorte der Telekom.

VERMIETER GESUCHT

Hierbei ist die Telekom auf die Zusammenarbeit mit den Kommunen oder Eigentümern angewiesen, um Flächen für neue Standorte anmieten zu können.

NOTRUF UND WARNMELDUNGEN AN ALLEN STANDORTEN

Die Mobilfunkstandorte der Telekom im Kreis unterstützen die Notruftechnologie Advanced Mobile Location (AML) sowie

das Warnsystem Cell Broadcast. Bei Notrufen an die 112 wird der Standort des Anrufers dank AML automatisch an die Rettungstelle übermittelt. Cell Broadcast sendet Gefahrenmeldungen an Mobiltelefone in der betroffenen Funkzelle, beispielsweise bei Großbränden, Gasexplosionen oder Überschwemmungen.

PR

■ **Weitere Informationen:** Wer mehr über die Verfügbarkeit von Mobilfunk an seinem Wohnort erfahren will, kann sich unter www.telekom.de/netzausbau informieren.

STELLENMARKT

Spielhalle Torgau

Wir suchen Verstärkung
Servicepersonal (m/w/d)
in Teilzeit gesucht.
Tel. 01520-864 5547
Kathrin.Pohl@syska-gruppe.de
Güterbahnhofstr. 11 b

Escort-Agentur

sucht Damen jeden Alters
bei freier Zeiteinteilung
und gutem Verdienst.
0176 / 22152212

Werde Teil unseres Teams in Olganitz:

KFZ-MEISTERBETRIEB
ANDREAS MORITZ
Auto- und Ersatzteilhandel

KFZ-Mechatroniker/ KFZ-Mechaniker/Schlosser m/w/d

modern ausgestattete Werkstatt
abwechslungsreiche Arbeit
keine Samstage
familiäres Team

gute Bezahlung
pünktlicher Lohn
unbefristeter Vertrag
Urlaubs- & Weihnachtsgeld

Willkommensprämie 1000€

Am ersten Arbeitstag gibt's für den neuen Kollegen direkt 1.000 € in bar. Fair ist, wenn er seinen Tippgeber daran teilhaben lässt – Teamgeist zahlt sich aus :)

KFZ – Meisterbetrieb Andreas Moritz

04758 Cavertitz OT Olganitz - Tel: 034363-51224

Mehr Infos zum Job?
<https://kfz-moritz.onpage.me>



Willkommensprämie 1000€

Am ersten Arbeitstag gibt's für den neuen Kollegen direkt 1.000 € in bar. Fair ist, wenn er seinen Tippgeber daran teilhaben lässt – Teamgeist zahlt sich aus :)

KFZ – Meisterbetrieb Andreas Moritz

04758 Cavertitz OT Olganitz - Tel: 034363-51224

Mehr Infos zum Job?
<https://kfz-moritz.onpage.me>

Willkommensprämie 1000€

Am ersten Arbeitstag gibt's für den neuen Kollegen direkt 1.000 € in bar. Fair ist, wenn er seinen Tippgeber daran teilhaben lässt – Teamgeist zahlt sich aus :)

KFZ – Meisterbetrieb Andreas Moritz

04758 Cavertitz OT Olganitz - Tel: 034363-51224

Mehr Infos zum Job?
<https://kfz-moritz.onpage.me>

Willkommensprämie 1000€

Am ersten Arbeitstag gibt's für den neuen Kollegen direkt 1.000 € in bar. Fair ist, wenn er seinen Tippgeber daran teilhaben lässt – Teamgeist zahlt sich aus :)

KFZ – Meisterbetrieb Andreas Moritz

04758 Cavertitz OT Olganitz - Tel: 034363-51224

Mehr Infos zum Job?
<https://kfz-moritz.onpage.me>

Willkommensprämie 1000€

Am ersten Arbeitstag gibt's für den neuen Kollegen direkt 1.000 € in bar. Fair ist, wenn er seinen Tippgeber daran teilhaben lässt – Teamgeist zahlt sich aus :)

KFZ – Meisterbetrieb Andreas Moritz

04758 Cavertitz OT Olganitz - Tel: 034363-51224

Mehr Infos zum Job?
<https://kfz-moritz.onpage.me>

Willkommensprämie 1000€

Am ersten Arbeitstag gibt's für den neuen Kollegen direkt 1.000 € in bar. Fair ist, wenn er seinen Tippgeber daran teilhaben lässt – Teamgeist zahlt sich aus :)

KFZ – Meisterbetrieb Andreas Moritz

04758 Cavertitz OT Olganitz - Tel: 034363-51224

Mehr Infos zum Job?
<https://kfz-moritz.onpage.me>

Willkommensprämie 1000€

Am ersten Arbeitstag gibt's für den neuen Kollegen direkt 1.000 € in bar. Fair ist, wenn er seinen Tippgeber daran teilhaben lässt – Teamgeist zahlt sich aus :)

KFZ – Meisterbetrieb Andreas Moritz

04758 Cavertitz OT Olganitz - Tel: 034363-51224

Mehr Infos zum Job?
<https://kfz-moritz.onpage.me>

Willkommensprämie 1000€

Am ersten Arbeitstag gibt's für den neuen Kollegen direkt 1.000 € in bar. Fair ist, wenn er seinen Tippgeber daran teilhaben lässt – Teamgeist zahlt sich aus :)

KFZ – Meisterbetrieb Andreas Moritz

04758 Cavertitz OT Olganitz - Tel: 034363-51224

Mehr Infos zum Job?
<https://kfz-moritz.onpage.me>

Willkommensprämie 1000€

Am ersten Arbeitstag gibt's für den neuen Kollegen direkt 1.000 € in bar. Fair ist, wenn er seinen Tippgeber daran teilhaben lässt – Teamgeist zahlt sich aus :)

KFZ – Meisterbetrieb Andreas Moritz

04758 Cavertitz OT Olganitz - Tel: 034363-51224

Mehr Infos zum Job?
<https://kfz-moritz.onpage.me>

Willkommensprämie 1000€

Am ersten Arbeitstag gibt's für den neuen Kollegen direkt 1.000 € in bar. Fair ist, wenn er seinen Tippgeber daran teilhaben lässt – Teamgeist zahlt sich aus :)

KFZ – Meisterbetrieb Andreas Moritz

04758 Cavertitz OT Olganitz - Tel: 034363-51224

Mehr Infos zum Job?
<https://kfz-moritz.onpage.me>

Willkommensprämie 1000€

Am ersten Arbeitstag gibt's für den neuen Kollegen direkt 1.000 € in bar. Fair ist, wenn er seinen Tippgeber daran teilhaben lässt – Teamgeist zahlt sich aus :)

KFZ – Meisterbetrieb Andreas Moritz

04758 Cavertitz OT Olganitz - Tel: 034363-51224

Mehr Infos zum Job?
<https://kfz-moritz.onpage.me>

Willkommensprämie 1000€

Am ersten Arbeitstag gibt's für den neuen Kollegen direkt 1.000 € in bar. Fair ist, wenn er seinen Tippgeber daran teilhaben lässt – Teamgeist zahlt sich aus :)

KFZ – Meisterbetrieb Andreas Moritz

MARKT AM SONNTAG

Wenn Hirsch & Co. die Straße queren – was tun?

WILDUNFÄLLE lassen sich mit einer vorausschauenden Fahrweise häufig vermeiden

REGION. Im Herbst werden die Tage kürzer und es dämmert früher. Gerade in der Dämmerung passieren viele Wildunfälle. Damit steigt die Unfallgefahr auf Straßen, die an Wäldern oder Feldern vorbeiführen. Autofahrer müssen hier immer damit rechnen, dass Wildtiere die Straße queren. Mit vorausschauender Fahrweise lassen sich Unfälle häufig vermeiden. Konkret heißt das, die Straßenränder im Auge behalten und immer bremsbereit sein. Oft taucht das Wild in kurzen Entfernen und nicht einzeln, sondern in Rudeln auf. Schnellfahrer haben keine Chance zu bremsen. Wichtig ist auch, sofort abzublenden und zu hupen. Was tun, wenn der Unfall trotzdem passiert? Die HUK-

WELCHE VERSICHERUNG GREIFT

COBURG rät: Sofort die Warnblinkanlage anschalten, Warnweste anziehen, die Unfallstelle mit einem Warndreieck sichern und die Polizei verständigen. – In den meisten Bundesländern ist der Anruf ohnehin obligatorisch. – Die Beamten informieren den Jagdpächter, nehmen den Unfall auf und erstellen eine Bescheinigung über den Wildunfall. Letztere braucht der Versicherer, sobald der Schaden die 1.000-Euro-Grenze übersteigt und das ist eher die Regel als die Ausnahme. Nach den Erfahrungen der HUK-COBURG kostet ein Wildschaden durchschnittlich 3.600 Euro.

Das Risiko eines Wildunfalls ist hoch: Pro Jahr kommt es laut Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg deutschlandweit zu 250.000 unliebsamen Begegnungen zwischen Auto und Wild.

Für Schäden, die durch eine Karambolage mit Tieren jeglicher Art entstehen, ist die Teilkasko-Versicherung zuständig. Wichtig für Versicherte mit einer Vollkasko-Versicherung: Zwar beinhaltet die immer eine Teilkasko-Versicherung, jedoch wirkt sich ein hier entstandener Wildschaden nicht auf den Schadensfreiheitsrabbatt der Vollkasko aus. Oft kollidiert ein Fahrzeug aber gar nicht direkt mit dem Tier, sondern der Autofahrer erschreckt und ver-



Wildunfälle sind keine Seltenheit, sondern ein Massenphänomen: 250.000 Mal kollidieren Wildtiere und Autos pro Jahr. HUK-Coburg

reißt das Lenkrad. Ein anderes Unfallszenario: Der Autofahrer weicht bewusst aus, um nachweislich einen größeren Schaden zu vermeiden. Auch in solchen Fällen zahlt die Teilkasko-Versicherung. Gemäß der aktuellen Rechtsprechung muss der Fahrer dafür aber schon den Zusammenprall mit Wildschwein, Reh oder Hirsch vermieden haben. Ebenfalls wichtig: Er muss einen Zeugen benennen können. Wer für Hase und Co. ausweicht, steht aber auch nicht ohne Versicherungsschutz da, vorausgesetzt er hat eine Vollkasko-Versicherung. Sie übernimmt normalerweise die Schäden, die durch ein derartiges Ausweichmanöver entstehen.

PR

400 Altreifen im Wald illegal abgelagert

UMWELTWACHT des Landkreises Nordsachsen **BITTET NACH UMWELTFREVEL UM HINWEISE**



Illegal abgelagerte Altreifen zwischen Falkenberg und Kossa.

LANDKREIS. Erneut hat es die Umweltwacht des Landkreises Nordsachsen mit einem groß angelegten Fall von illegaler Müllentsorgung zu tun. In einem Waldstück an der Kreisstraße K 8901 zwischen Falkenberg und

Kossa (Gemeinde Laußig) entdeckten Forstmitarbeiter rund 400 Altreifen. „Aufgrund der Menge kann die Herkunft aus einem gewerblichen Umfeld nicht ausgeschlossen werden“, sagt Nordsachsens Umweltde-

zernent Dr. Eckhard Rexroth. Die Suche nach dem Verursacher läuft. Bereits im April hatte es eine massive illegale Ablagerung bei Laußig gegeben. Allein im vergangenen Jahr kamen im Landkreis Nordsachsen rund 290 Ton-

nen illegal abgelagerte Abfälle zusammen. Das Gros war dabei mit 209 Tonnen haushaltstypischer Restabfall, der kurzerhand auf öffentlichen Flächen entsorgt wurde. Hinzu kamen 59 Tonnen Bauschutt, Dämmmaterial, Holz-

Foto: Bundesforst

Advent in den Höfen Belgerns

BELGERN. Am Samstag, 29. November, heißt es zum 14. Mal ab 14 Uhr in der Altstadt Belgern: Advent in den Höfen. Wie in jedem Jahr öffnen viele private Mitgestalter ihre Höfe, auch öffnen Einrichtungen wie die Kita „Rolandspatzen“, die St. Bartholomäuskirche, die Stadtbibliothek, das Oschatzer Tor und das Tourismusamt ihre Pforten. In der St. Bartholomäuskirche beginnt um 14 Uhr ein musikalisches Programm. Den ganzen Tag ist die Kirche geöffnet, lädt im Kerzenschein zur Einkehr. Veranstalter ist die IG Altstadt Belgern, die in Roßmeiers Garten mit einem kleinen Weihnachtsmarkt ein neues Angebot geschaffen hat. Kinder können sich wieder auf ein weihnachtliches Puppentheater in der Oschatzer Straße freuen. Parkplätze sind ausgeschildert, die Fähre setzt an diesem Tag bis 23 Uhr über.

SWB

Gemeinsam den Advent einläuten

GROBWIG. Zum Großwiger Weihnachtsmarkt im Advent wird am Samstag, 29. November, ab 15 Uhr auf den Gutshofplatz eingeladen. zur Eröffnung werden Adventslieder mit dem Kirchenchor gesungen, 15.30 Uhr gestalten die Kita-Kinder ein kleines Programm, ab 16 Uhr hat der Weihnachtsmann seinen besuch angekündigt und um 17 Uhr spielen die Fichtberg Musikanter auf. Für die Kinder sind die Christkindl-Spiele-Ecke und ein Karussell aufgebaut, es gibt weihnachtliche Geschenke. Neben Kaffee, Gebäck, Kuchen, Glühwein und Gegrilltes gibt es Köstlichkeiten zum Advent. Bitte eine Tasse mitbringen! In Großwig soll gemeinsam der Advent eingeläutet werden.

SWB

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau
www.instagram.com/sonntagswochenblatt_torgau

Geschichte, Mythos und Verkostung

GENUSSVOLLER MUSEUMSNACHMITTAG

TORGAU. Krankheitsbedingt musste die Stollen-Führung ausfallen lassen. Ein neuer Termin steht schon fest. Schon seit August liegen in vielen Geschäften die Leckereien zur Weihnachtszeit aus. Dies ist auch für das Museum Torgau Anlass genug, einen Nachmittag rund um das beliebte Weihnachtsgebäck – den Christstollen – anzubieten. Die **Erlebnisführung wird am Sonntag, 9. November, um 15 Uhr nachgeholt.** Das Museum Torgau lädt erneut zu einer Führung mit „Genuss und Geschichte“ ein. „In dieser kurzeiligen und unterhaltsamen Führung ge-

hen wir der Frage nach, ob der Christstollen nun aus Torgau kommt oder nicht“, macht Museumsleiterin Cornelia König neugierig. „Wir klären auf, wann das Gebäck riecht und welche Zutaten es einst enthielt.“ Spielerisch geht es diesmal um das Bäckerhandwerk in Torgau. Aufgelockert wird der Rundgang durch verschiedene Kost- und Riechproben. Natürlich endet die Führung mit einer Stollenverkostung und einem Becher Kaffee. Bereits erworbene Karten behalten ihre Gültigkeit. Restkarten können ab sofort im Museum Torgau erworben werden.

HALLO TORGAU!
WIR FEIERN NEUERÖFFNUNG

SOFORT BESSER HÖREN!

Jetzt probetragen. Schon beim ersten Termin!

NEU! Für gutes Hören:
 Kurstraße 1 - 04860 Torgau
 Tel.: 0 34 21 / 9 14 98 70

KIND

TIPPS UND TERMINE

4. Chanson-Abend Beilrode

BEILRODE. Unter dem Motto: „Das Leben ist schön, von einfach war nie die Rede“ gastiert Ludwig Müller am Samstag, 15. November, ab 18 Uhr zum 4. Chansons-Abend in der Heilandskirche Beilrode. Er wird Lieder von Reinhard Mey spielen. Der Wortwitz in den Texten, die liebenswerten, amüsanten, nachdenklichen und unvergesslichen Lieder Meys leben neu auf. Bereits um 17 Uhr wird es im Kerzenschein Glühwein geben. Es lädt herzlich ein der Heimatverein Beilrode.

Advents Konzert in Beilrode

BEILRODE. Am Samstag, 29. November, beginnt um 15 Uhr im Regionalen Gemeindezentrum Heilandskirche Beilrode in der Ernst-Thälmann-Straße ein Adventskonzert mit dem regionalen Kirchenchor unter Leitung von Julia von Landsberg und dem Posaunenchor Arzberg unter Leitung von Manfred Heinze. Neben der Musik, gibt es Stolle, Kaffee und Glühwein sowie ein gemütliches Beisammensein. Im Repertoire werden sich Weisen zur Advents- und Weihnachtszeit befinden.

SWB

IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

OHLIS IMMOBILIEN
IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
 Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.
 WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-
 eigentum Gewerbe
 03421-7386077 • Guido Ohlis (inh.) • info@ohlis-immobilien.de

Inh. Sabine Ritter - Tel. 03421/710842
 Ritterstr. 2 - 04860 Torgau
www.ritter-immobilien-torgau.de

Persönlich – Kompetent – Zuverlässig – Objektiv – Hilfreich
 ... und Ihr Ansprechpartner vor Ort, wenn es um den Verkauf oder Kauf einer Immobilie sowie Landwirtschaftsflächen geht!

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Kunstschmiede aus Polen:
 Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort!
 0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de
 Internetseite: stahl-db.de

MARKTPLATZ

KUNST- UND SAMMLERMARKT

ER SUCHT SIE

Rüstiger Rentner(67)Verheiratet sucht Verhältnis mit einer Frau bis 80J. Tel.:0151-51565050

KONTAKTBÖRSE/EROTIK

Lass dich verwöhnen! Tel. 0162 5910554, keine SMS!

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

WOHNMObILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

„Alles Walzer!“

DIE GROÙE JOHANN STRAUSS REVUE ist am 31. Januar 2026 im Kulturhaus Torgau zu erleben – Schon jetzt Karten sichern!



„Die GroÙe Johann Strauss Revue“ möchte ihr Publikum in Torgau begeistern.

Foto: Gert Mothes

TORGAU. Zum Neujahrskonzert am 31. Januar 2026 im Kulturhaus Torgau entführt „Die GroÙe Johann Strauss Revue“ ab 15.30 Uhr mit neuem Programm das Publikum in die fantastische Welt des Walzerkönigs Johann Strauss. Garantien für einen walzergesungenen Nachmittag sind das Wiener-Walzer-Orchester, internationale bekannte Solisten und ein bezauberndes Ballett.

Die Gäste können sich mitreßen lassen von den berauschenen Klängen weltberühmter Walzer, Märsche und Polkas, die unter der virtuosen Leitung des charismatischen Dirigenten und Stehgeigers Rafael Regilio zum Leben erweckt werden, und erleben eine musikalische Reise voller Leidenschaft und Emotionen.

Die Musiker des Wiener-Walzer-Orchesters, die weltweit bereits auf vielen Bühnen gastiert

haben, spielen die schönsten Melodien des großen Meisters der Operette wie „An der schönen blauen Donau“, den „Kaiser-Walzer“ oder „Wiener Blut“.

Unterstützt wird das Orchester dabei von den großartigen Stimmen der Solisten. Zu den Walzerklängen tanzt das Ballett mit anmutigen Choreografien und unterstreicht den Zauber und die Einzigartigkeit dieser Musik. Die Besucherinnen und Besucher werden begeistert sein von der Inszenierung voller Witz und Charme – und genießen ein unvergessliches Erlebnis.

Termin: 31. Januar 2026, ab 15.30 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr) im Kulturhaus Torgau; Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter www.johann-schau-revue.de

SCHLACHTFEST = KESSELTAG IN MOCKREHNA

warme lose Wurstbrühe, Kesselfrische Leber-, Blut-, Sülzwurst, Kopfleisch, Rohwurst frisch aus dem Rauch!

& Flecke Eintopf! (in allen Filialen)

Nur am Donnerstag: 06.11.2025

Vorschau

Werksverkauf in Mockrehna

Donnerstag, den 20. November 2025

Reichsstraße 27, Mockrehna, Tel.: 034244/57158

- selbst gebackene Kuchen & Torten
- ... auch Hochzeitstorten erhältlich
- Softeis & Kugeleis
- Softeis-Fruchtbecher

NEU: Auch Hochzeitstorten erhältlich

EISCAFÉ

Zum kleinen Pony

Beckwitzer Str. 26, 04889 Belgern-Schildau OT Taura

Tel. 0152 25173096

Außerdem ...

... unsere Kuchen und Torten kann man auf Bestellung auch außer Haus genießen!

... ob (Kinder)Geburtstag, Seniorenkaffeeklatsch o. sonstige Anlässe, Gern richten wir Ihre Feier für Sie aus! (bis 25 Personen)

Sprechen Sie uns einfach an!

UNSER AUSFLUGSTIPP
– Besuchen Sie auch das Tiergehege in Taura! –

Entdecken. Schenken. Genießen.

Lernen Sie unser vielfältiges Sortiment kennen:

- regionale Produkte
- hochwertige Genussmittel
- Weihnachtsartikel
- Torgau Kalender 2026

Schon gewusst?

Geschenke finden war noch nie so einfach – mit unserem Verpackungsservice wird jedes Präsent zum Highlight!

Mo-Fr: 10-18 Uhr sowie Sa & Adventssonntage: 10-15 Uhr

03421 70140 | info@torgau-tourismus.de

ANZEIGE

Geschenke & Genuss entdecken

ANZEIGE

WEIHNACHTSZAUBER IM TORGAU SHOP mit regionalen Produkten, Grußkarten und Torgau-Kalender 2026

TORGAU. Stöbern Sie in unserem Weihnachtssortiment! Im Torgau Shop erwarten Sie regionale Produkte, hochwertige Genussmittel, Keramik, Gebäck, Taschen, Grußkarten und der Torgau-Kalender 2026 mit liebevollen Malereien von Torgauer Hobbymalern – ideal für Geschenke oder die Weihnachtsfeier! Unser Angebot für Sie: Ob für Familie, Freunde, Kollegen oder Mitarbeiter – wir beraten Sie gern, stellen Präsentkörbe zusammen, verpacken Ihre Geschenke liebevoll oder organisie-

ren individuell und exklusiv geplante Stadtführungen, Themenführungen oder kulinarische Touren, damit Ihre Geschenke und Erlebnisse zu unvergesslichen Momenten werden. Für Kurzentschlossene: Es gibt noch freie Termine für Ihre individuelle **Stadtführung am 13. November und 4. Dezember**, buchbar für Gruppen bis 14 Personen. Tipp: Mit dieser Anzeige erhalten Firmen 20 Prozent Rabatt auf unsere einstündige klassische Stadtführung (Buchung bis 15. Dezember



Individualle Stadtführungen zu unterschiedlichen Themen sind kurzfristig buchbar.

2025). Der Torgau Shop im Rathaus ist montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. An Samstagen und Adventssonntagen können Sie uns von 10 bis 15 Uhr besuchen. Das Team freut sich auf Ihren Besuch! Jetzt vorbeischauen – Weihnachtsfreude inklusive! PR

Torgau-Informations-Center (TIC) am Markt 1,
Telefon 03421 70140,
E-Mail: info@torgau-tourismus.de oder www.torgau-tourismus.de



Im Torgau Shop gibt es verschiedene Angebote: Kulinarisches, Kulturelles und Kreatives.



Fotos: TIC

Welche Filme laufen im Kino?

TORGAU. Im Kino der Torgauer Kulturbastion werden aktuell folgende Filme gezeigt: „Der Tiger“ am Dienstag, 4. November, 19 Uhr; „Das Kanu des Manitu“ am Montag, 3. November, 19 Uhr. „50 Jahre Roland Kaiser – Ein Leben für die Musik.“ am Freitag, 31. Oktober, 16 Uhr, Samstag, 1. November, 19.30 Uhr und Mittwoch, 5. November, 19 Uhr; „Gabby’s Dollhouse: Der Film“ am Freitag, 31. Oktober, 13 Uhr, Samstag, 1. November, 16.30 Uhr und Sonntag, 2. November, 15 Uhr; „Downton Abbey: Das große Finale“ am Freitag, 31. Oktober, 19.30 Uhr und Sonntag, 2. November, 18 Uhr.

Tickets per Telefon 03421 737610, mehr Veranstaltungen auf: www.kulturbastion.de

Höhlemensch in Torgau

TORGAU. Comedian Caveman ist am Samstag, 1. November, ab 20 Uhr mit seinem Programm „Du sammeln, ich jagen!“ Gast im Torgauer Kulturhaus. CAVE-MAN wirft einen ganz eigenen Blick auf die Beziehung zwischen Mann und Frau. Im „magischen Unterwäschekreis“ begegnet Tom, der sympathische Held im Beziehungsdickicht, seinem Urah aus der Steinzeit, der ihn an Jahrtausende alter Weisheit teilhaben lässt: Männer sind Jäger und Frauen sind Sammlerinnen. Achtung! In der Ge-

schäftsstelle in Torgau in der Elbstraße 3 ist das Paket zu den Öffnungszeiten – Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr sowie Freitag von 8 bis 13 Uhr – erhältlich.

Zur Beachtung: An allen Tagen ist der Kundendienst von 13 bis 14 Uhr geschlossen. PR

Das Heimatpaket ist das viel-leicht schönste Geschenk aus Sachsen, das Heimatliebe und Genuss in einer Box vereint! Hier erhältlich: www.lvz-shop.de und im Media Store Torgau in der Elbstraße 3

Limitiert – nur solange der Vorrat reicht!

Eine originelle Geschenkidee:
Das neue Heimatpaket kommt wieder in einer weihnachtlich gestalteten Schmuckbox.

Grafik:
Sachsen
Medien



Ein weihnachtlicher Gruß aus der Heimat

Prall gefüllte **GESCHENKBOX** mit Original-Produkten der Region

REGION. Das beliebte Heimatpaket ist wieder da – wertiger als je zuvor. Gefüllt mit einer liebevoll zusammengestellten Auswahl originaler Produkte und Spezialitäten, eingebettet in einen weihnachtlich gestalteten Schmuckkarton, ist das Heimatpaket ein optisches Highlight unter jedem Weihnachtsbaum. In der Geschenkbox finden sich Leckereien und Erzeugnisse von renommierten Marken wie prickelnder Sekt von Rotkäppchen, ultra-weiche Miriquidi-Socken der Sieber Strumpffabrik und entspannendes Epsom Salz Relaxbad von Casida. Stimmungsvolle Räucherkerzen von Huss sowie edler Baumbah aus Huss sowie edler Baumbah aus Plauener Spitze und viele weitere Produkte machen das Heimatpaket zum Inbegriff regionaler Qualität. Das Heimatpaket kostet 59,99 Euro – und das bei einem Gesamtwert von mehr als 200 Euro. Zum Rundum-sorglos-Geschenk-Erlebnis gehört außerdem eine personalisierbare Grußkarte. Achtung! In der Ge-

Das Heimatpaket ist das viel-leicht schönste Geschenk aus Sachsen, das Heimatliebe und Genuss in einer Box vereint! Hier erhältlich: www.lvz-shop.de und im Media Store Torgau in der Elbstraße 3

Limitiert – nur solange der Vorrat reicht!

Seniorenball im „Kreisi“ Torgau

TORGAU. Der nächste Seniorenball „Darf ich bitten?“ im Kulturhaus Torgau steht am Sonntag, 9. November, ab 15 Uhr auf dem Programm. Zum Tanzen, aber auch zum Kaffee-trinken, Musikhören und Plaudern ist der monatliche Termin ein beliebter Treffpunkt für die ältere Generation. Der Allein-unterhalter „Resonanz Diskothek aus Borna“ sorgt für den musikalischen Rahmen. SWB

Frauen auf der Überholspur

TORGAU. OPER.ART.ABSURDUM heißt es am Samstag, 8. November, ab 20 Uhr im Kulturhaus Torgau. Frauen auf der Überholspur: Drei Sängerinnen mit Klavierbegleitung machen nicht nur Musik auf höchstem Niveau. Sie führen auch ihr Publikum auf unkonventionelle Weise durch die Klassiker der Musikliteratur. Von Mozart über Musical bis Pop ist alles dabei. Dank ihrer Spielfreude ist beste Unterhaltung vorprogrammiert. Tickets an der Abendkasse. SWB

Gleich drei Höhepunkte zum Jahreswechsel

KULTURHAUS TORGAU lädt zu Musik, Abenteuer und Emotionen



Bergsteiger Wolfgang Richter.

TORGAU. Musik, Abenteuer und Emotionen warten im Kulturhaus Torgau zum Jahresende. **Iran per Anhalter – Eine Reise ins Unbekannte wird am Donnerstag, 13. November, ab 19 Uhr** ausgetragen. Erleben Sie eine außergewöhnliche Geschichte: Globetrotter Simon wollte nach Indien trampen – doch im Iran kam alles anders. Neun Monate voller Abenteuer, Gastfreundschaft und bewegender Begegnungen in einem Land voller Widersprüche. Ein fesselnder Live-Vortrag über Mut, Menschlichkeit und Neugier.

Dem Himmel ein Stück näher – Trekking durch den Himalaya heißt es am Sonntag, 16. November, ab 17 Uhr. Bergsteiger Wolfgang Richter nimmt Sie mit auf seine Expedition zum Everest-Basis-Camp und weiter hinauf zum Khala

Pattar auf 5.550 Metern. Mit atemberaubenden Bildern, authentischen Erlebnissen und nepalesischen Klängen führt er durch die faszinierende Welt des Himalaya. Ein inspirierender Vortrag für alle Reiselustigen, Naturfreunde und Träumer.

Glanzvoll ins neue Jahr starten? Ja, zum **Silvesterball 2025 am Mittwoch, 31. Dezember, ab 19 Uhr**. Das Team des Kulturhauses Torgau lädt zum festlichen Jahresausklang ein. Freuen Sie sich auf Live-Musik von der Krause Band, ein köstliches Buffet vom Team um Michael Böhrisch und beste Stimmung bis in die frühen Morgenstunden. Tanzen, genießen, feiern – und gemeinsam ins Jahr 2026 rutschen! SWB

Karten für alle Veranstaltungen online bei Reservix.de oder im TIC per Telefon 03421 70140.



Globetrotter Simon (l.) war per Anhalter im Iran.